

BENZIN-RASENMÄHER

BMR 40



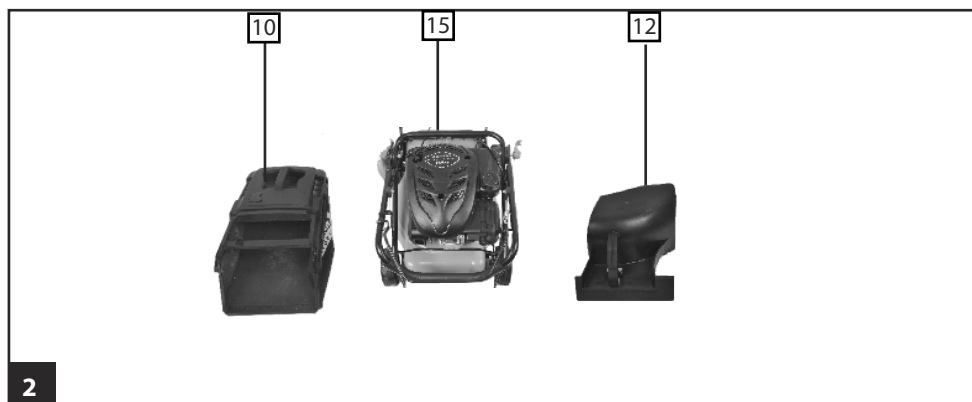
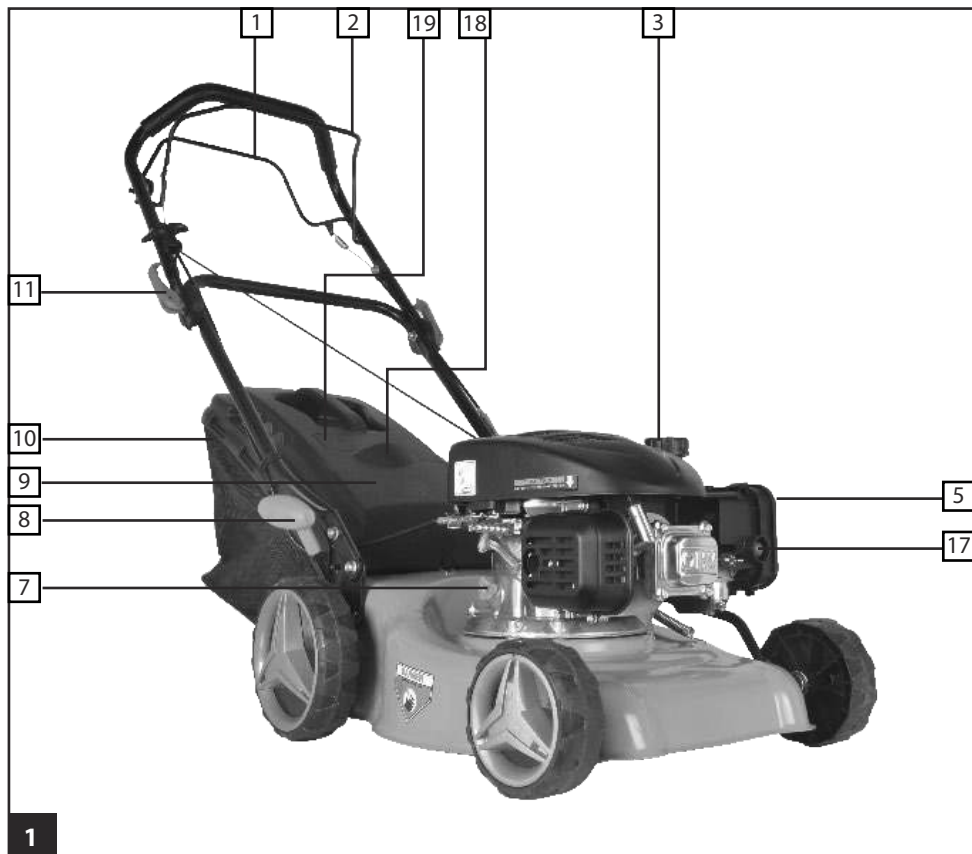
DE Originalbetriebsanleitung
BENZIN-RASENMÄHER

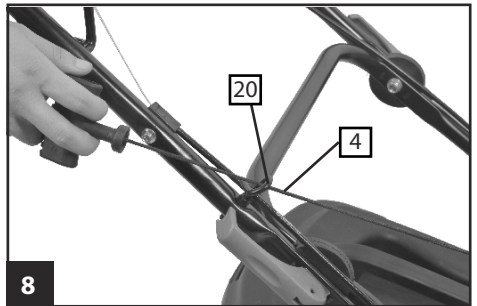
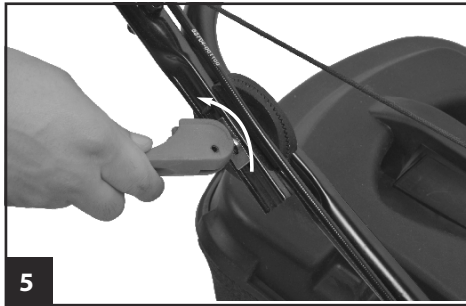
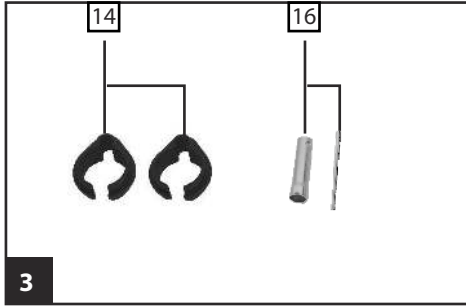
FR Traduction de la notice originale
TONDEUSE À GAZON À ESSENCE

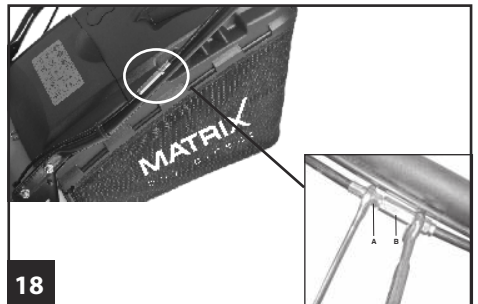
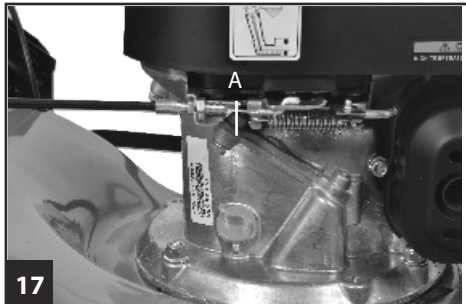
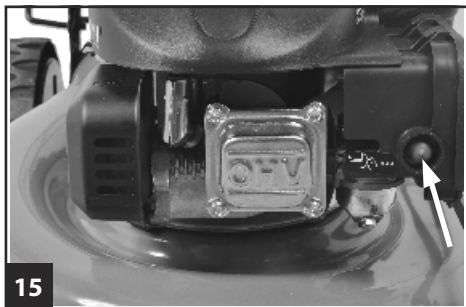
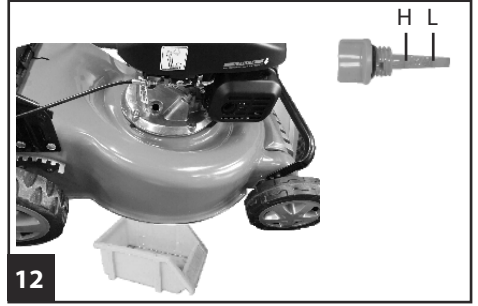
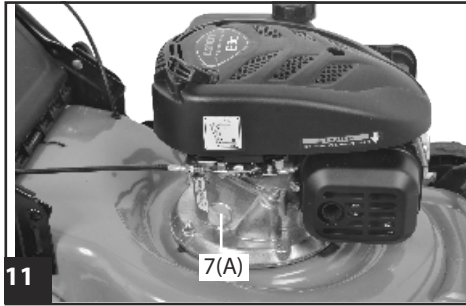
IT Traduzione delle istruzioni originali
TOSAERBA A BENZINA CON
TRAMMISSIONE A RUOTA

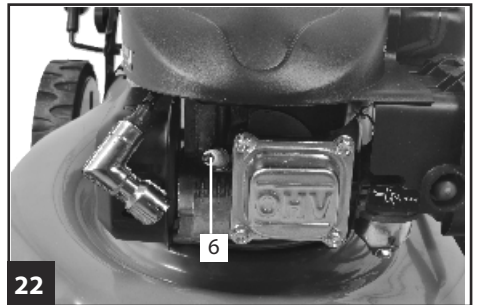
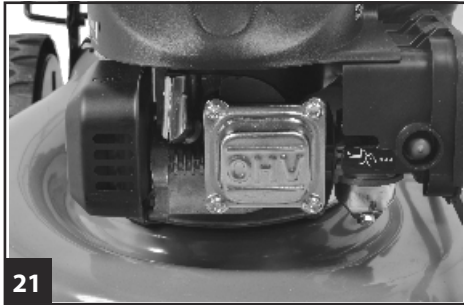
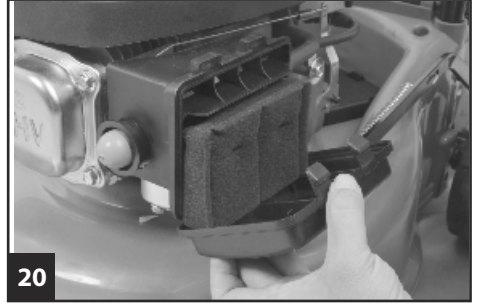
Art.-Nr.: 630775600000













Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise für handgeführte Rasenmäher

Hinweise

1. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig. Machen Sie sich mit den Einstellungen und dem richtigen Gebrauch der Maschine vertraut.
2. Erlauben Sie niemals Kindern oder anderen Personen, die die Gebrauchsanweisung nicht kennen, den Rasenmäher zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.
3. Mähen Sie niemals während andere Personen, insbesondere Kinder oder Tiere, in der Nähe sind. Denken Sie daran, dass der Maschinenführer oder der Benutzer für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.
4. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung bitte mit aus.

Vorbereitende Maßnahmen

1. Während des Mähens sind immer festes Schuhwerk und lange Hosen zu tragen. Mähen Sie nicht barfuß oder in leichten Sandalen.

2. Überprüfen Sie das Gelände, auf dem die Maschine eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Gegenstände, wie Steine, Spielzeug, Stöcke und Drähte usw., die von der Maschine erfasst und weggeschleudert werden können.

3. Warnung: Benzin ist hochgradig entflammbar:

- bewahren Sie Benzin nur in den dafür vorgesehenen Behältern auf.

- tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie nicht während des Einfüllvorganges.

- Benzin ist vor dem Starten des Motors einzufüllen.

Während der Motor läuft oder bei heißem Mäher darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.

- falls Benzin übergelaufen ist, darf kein Versuch unternommen werden, den Motor zu starten.

Statt dessen ist die Maschine von der benzinverschmutzten Fläche zu entfernen. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.

- aus Sicherheitsgründen sind Benzintank und andere Tankverschlüsse bei Beschädigung auszutauschen.

4. Ersetzen Sie defekte Schalldämpfer

5. Vor dem Gebrauch ist immer durch Sichtkontrolle zu prüfen, ob die Schneidwerkzeuge, Befestigungsbolzen und die gesamte Schneideinheit abgenutzt oder beschädigt sind. Zur Vermeidung einer Unwucht dürfen abgenutzte oder beschädigte Schneidwerkzeuge und Befestigungsbolzen nur satzweise ausgetauscht werden.

6. Bei Geräten mit mehreren Messern beachten Sie, dass durch das Drehen eines Messers andere Messer zu drehen beginnen können.

Handhabung

1. Lassen Sie den Verbrennungsmotor nicht in geschlossenen Räumen laufen, in denen sich gefährliches Kohlenmonoxid sammeln kann.

2. Mähen Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung. Wenn möglich, ist der Einsatz des Gerätes bei nassem Gras zu vermeiden.

3. Achten Sie immer auf einen guten Stand an Hängen.

4. Führen Sie die Maschine nur im Schrittempo

5. Bei Maschinen auf Rädern gilt: Mähen Sie quer zum Hang, niemals auf- oder abwärts.

6. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Fahrtrichtung am Hang ändern.

7. Mähen Sie nicht an übermäßig steilen Hängen

8. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie den Rasenmäher umkehren oder ihn zu sich heranziehen.

9. Halten Sie das Schneidmesser an, wenn der Rasenmäher angekippt werden muß, bei einem Transport über andere Flächen als Gras und wenn der Rasenmäher von und zu der zu mähenden Fläche bewegt wird.

10. Benutzen Sie den Rasenmäher niemals mit beschädigten Schutzeinrichtungen oder Schutzgittern oder ohne angebaute Schutzeinrichtungen z.B. Prallbleche und/oder Grasfangeinrichtungen.

11. Ändern Sie nicht die Regeleinstellungen des Motors oder überdrehen Sie ihn nicht.

12. Lösen Sie die Motorbremse, bevor Sie den Motor starten.

13. Starten Sie den Motor mit Vorsicht, entsprechend den Herstelleranweisungen. Achten Sie auf ausreichenden Abstand der Füße zu dem Schneidmesser.

14. Beim Starten oder Anlassen des Motors darf der Rasenmäher nicht gekippt werden, es sei denn, der Rasenmäher muß bei dem Vorgang angehoben werden. In diesem Fall kippen Sie ihn nur so weit, wie es unbedingt erforderlich ist, und heben Sie nur die vom Benutzer abgewandte Seite hoch.

15. Starten Sie den Motor nicht, wenn Sie vor

dem Auswurfkanal stehen.

16. Führen Sie niemals Hände oder Füße an oder unter sich drehende Teile. Halten Sie sich immer entfernt von der Auswurföffnung.

17. Heben Sie oder tragen Sie niemals einen Rasenmäher mit laufendem Motor.

18. Stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündkerzenstecker ab; vergewissern Sie sich, dass alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind:

- bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen.

- bevor Sie den Rasenmäher überprüfen, reinigen oder Arbeiten an ihm durchführen.

- wenn ein Fremdkörper getroffen wurde. Suchen Sie nach Beschädigungen am Rasenmäher und führen Sie die erforderlichen Reparaturen durch bevor Sie erneut starten und mit dem Rasenmäher arbeiten. Falls der Rasenmäher anfängt ungewöhnlich stark zu vibrieren, ist eine sofortige Überprüfung erforderlich.

19. Stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündkerzenstecker ab; vergewissern Sie sich, dass alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind:

- wenn Sie sich vom Rasenmäher entfernen

- bevor Sie nachtanken.

20. Beim Abstellen des Motors ist der Gasregler auf Position "Stop" zu stellen. Ist ein Benzinbehälter vorhanden, ist dieser zu schließen.

21. Ein Betreiben der Maschine mit übermäßiger Geschwindigkeit kann die Unfallgefahr erhöhen.

22. Seien Sie vorsichtig bei Einstellarbeiten an der Maschine und vermeiden Sie ein Einklemmen von Fingern zwischen dem sich bewegenden Schneidwerkzeug und starren Geräteteilen

Wartung und Lagerung

1. Sorgen Sie dafür dass alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen sind und das Gerät in einem sicheren Arbeitszustand ist.

2. Bewahren Sie den Rasenmäher niemals mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen können.

3. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie den Rasenmäher in geschlossenen Räumen abstellen.

4. Um Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie Motor, Auspuff und den Bereich um den Kraftstofftank frei von Gras, Blättern oder austretendem Fett (Öl).

5. Prüfen Sie regelmäßig die Grasfangeinrichtung auf Verschleiß oder Verlust der Funktionsfähigkeit.

6. Ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen abgenutzte oder beschädigte Teile.



7. Falls der Kraftstofftank zu entleeren ist, sollte dies im Freien, mit einer Benzin-Absaugpumpe (in Baumärkten erhältlich) erfolgen.

WARNUNG



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Erklärung des Hinweisschildes auf dem Gerät



Lesen Sie Anleitung aufmerksam durch

Achten Sie darauf, dass sich im Arbeitsbereich keine Menschen befinden




Verletzungsgefahr



Giftgasfreisetzung: Verwenden Sie das Gerät nicht in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen




Heiße Oberfläche.





Bei Reparaturen Zündkerze entfernen

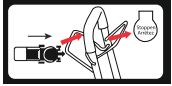
Vorsicht - Benzin ist brennbar!
Nicht rauchen und Wärmequellen fernhalten.



Schutzbrille and Gehörschutz tragen!



VORSICHT!
HÄNDE UND FÜSSE FERNHALTEN!



Gerät stoppen: Sicherheitsbügel loslassen
Radantrieb ein: Antriebsbügel heranziehen



Drücken Sie vor Gebrauch des Geräts die Einspritzpumpe 3 mal, um sicherzustellen, dass sich genügend Kraftstoff in der Leitung befindet.



Garantierter challeistungspegel:

2. Gerätebeschreibung

1. Fahrhebel (Kupplungshebel)
2. Bremshebel (Gashebel)
3. Benzintank
4. Startseilzug
5. Luftfilter
6. Zündkerze
7. Ölmesstab
8. Hebel für Schnitthöheneinstellung
9. Klappe für Grasfangsack
10. Grasfangsack
11. Schnellverschluss für oberen Schubbügel
12. Mulcheinsatz
13. Schraube für Kabelhalter
14. 2x Kabelbinder
15. unterer Schubbügel
16. Zündkerzenschlüsselset
17. Primerknopf
18. Hinterer Prallschutz (Auswurfklappe)
19. Füllstandsanzeige
20. Seilführung

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Benzin Rasenmäher ist für die private Benutzung im Haus- und Hobbygarten geeignet.

Als Rasenmäher für den privaten Haus- und Hobbygarten werden solche angesehen, deren

jährliche Benutzung in der Regel 50 Stunden nicht übersteigen und die vorwiegend für die Pflege von Gras- oder Rasenflächen verwendet werden, nicht jedoch in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten sowie nicht in der Land- und Forstwirtschaft.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Die Einhaltung der vom Hersteller beigefügten Gebrauchsanweisung ist Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Gebrauch des Rasenmähers. Die Gebrauchsanweisung enthält auch die Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Achtung! Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers darf der Rasenmäher nicht zu folgenden Arbeiten eingesetzt werden: zum Trimmen von Büschen, Hecken und Sträuchern, zum Schneiden und Zerkleinern von Rankgewächsen oder Rasen auf Dachbepflanzungen oder in Balkonkästen und zum Reinigen (Absaugen) von Gehwegen und als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenabschnitten. Ferner darf der Rasenmäher nicht als Motorhacke verwendet werden zum Einebnen von Bodenerhebungen, wie z.B. Maulwurfshügel.

Aus Sicherheitsgründen darf der Rasenmäher nicht als Antriebsaggregat für andere Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art verwendet werden.

4. Technische Daten

Motortyp:OHV , Viertaktmotor, Luftkühlung;	139 cc
Motor-Leistung:	2.5 kW
Arbeitsdrehzahl Max:	2800 min ⁻¹
Kraftstoff: Normal- oder Superbenzin bleifrei	
Tankinhalt:	ca. 0,9 L

Motoröl:	ca. 0,55 L / 10W30
Zündkerzen Elektrodenabstand :	0,7 - 0,8 mm
Schnitthöhenverstellung:	zentral (25-75 mm)
Schnittbreite:	400 mm
Schalldruckpegel L_{pA} :	81.3 dB(A) (K=3dB(A))
Schalleistungspegel L_{WA} :	93.6 dB(A) (K=1,88dB(A))
Garantierter Schalleistungspegel L_{WA} :	96 dB(A)
Vibration a_{hw} :	6.34m/s ² (K=1.5 m/s ²)
Gewicht:	25,6 kg

Lärm- und Vibrationswerte wurden entsprechend den in der Konformitätserklärung genannten Normen und Bestimmungen ermittelt.

Technische und optische Veränderungen können im Zuge der Weiterentwicklung ohne Ankündigung vorgenommen werden. Alle Maße, Hinweise und Angaben dieser Betriebsanleitung sind deshalb ohne Gewähr. Rechtsansprüche, die aufgrund der Betriebsanleitung gestellt werden, können daher nicht geltend gemacht werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Gerätes mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.

Warnung: Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Gerätes von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Gerät verwendet wird.

Es besteht die Notwendigkeit, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Aussetzung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Gerät abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

5. Vor Inbetriebnahme

5.1 Zusammenbau der Komponenten

Einige Teile des Rasenmähers liegen unmontiert bei.

Der Zusammenbau ist einfach, wenn die folgenden Hinweise beachtet werden.

Wichtig: Beim Zusammenbau und für Wartungsarbeiten benötigen Sie folgendes zusätzliches Werkzeug, das nicht im Lieferumfang enthalten ist:

- einen Gabelschlüssel SW 10
- einen Ringschlüssel SW 12
- einen Gabelschlüssel SW 13
- eine flache Ölauffangwanne (für Ölwechsel)
- einen Messbecher, 1 Liter (öl- und benzinest)
- einen Benzinanker (ausreichend für ca. 2 Betriebsstunden)
- einen Trichter (passend zum Tankeinfüllstutzen)
- Haushaltstücher (zum Aufwischen von Öl- und Benzinresten; Entsorgung an der Tankstelle)
- eine Benzinabsaugpumpe (Kunststoff, im Baumarkt erhältlich)
- eine Ölkanne mit Handpumpe (im Baumarkt erhältlich)
- 0,55 l Motoröl (10W30)

5.2 Zusammenbau des Mähers

Vorsicht!

Achten Sie bei der Montage der Führungsholme darauf, dass die Bowdenzüge nicht gequetscht werden.

Montieren der Führungsholme

1. Nehmen Sie den Mäher und die Anbauteile aus der Verpackung und überprüfen Sie, ob alle Teile vorhanden sind (Abb. 2-3).
2. Montieren Sie die Stifte der Halterung (Pos. 13, Abb. 4). Achten Sie darauf, dass die Mutter mit der Führung für den Startseilzug auf der richtigen Seite angebracht ist.
3. Befestigen Sie den unteren Führungsholm mit den beiliegenden Schrauben und Muttern links und rechts an den Halterungen (Pos. 13, Abb. 4).
4. Befestigen Sie den oberen Führungsholm mit dem Schnellverschluss links und rechts am unteren Führungsholm (Pos. 11, Abb. 5).
5. Befestigen Sie die Bowdenzüge mit der

Kabelbinder (Pos. 14, Abb. 6) am Führungsholm.

Montieren des Startseilzugs

1. Ziehen Sie den Gashebel (Pos. 2, Abb. 7) in Richtung des Handgriffs und halten Sie ihn fest.
2. Ziehen Sie den Startseilzug am Griff (Pos. 4, Abb. 8) in Richtung des Handgriffs und hängen Sie den Startseilzug in die Seilführung (Pos. 20, Abb. 8) ein.
3. Lassen Sie den Gashebel los.

Befestigen des Grasfangkorbs am Gerät

Vorsicht:

Betreiben Sie den Mäher nur mit angebautem Grasfangkorb oder geschlossener Auswurfklappe, andernfalls besteht Verletzungsgefahr!

Bei Lieferung ist der Mulcheinsatz eingesetzt. Vor der Montage des Grasfangkorbs müssen Sie den Mulcheinsatz herausnehmen (siehe hierzu „Montieren des Mulcheinsatzes“).

1. Heben Sie Auswurfklappe an (Pos. 18, Abb. 9) mit einer Hand.
2. Hängen Sie den Grasfangkorb (Pos. 10, Abb. 9) in die dafür vorgesehenen Aufnahmen an der Rückseite des Mähers ein.
3. Lassen Sie die Auswurfklappe wieder los. Der Grasfangkorb wird nun von der Auswurfklappe in Position gehalten.

Abnehmen des Grasfangkorbs

Heben Sie die Auswurfklappe (Pos. 18, Abb. 9) mit einer Hand an und nehmen Sie den Grasfangkorb ab.

Montieren des Mulcheinsatzes

1. Heben Sie Auswurfklappe (Pos. 18, Abb. 9) mit einer Hand an.
2. Nehmen Sie den Grasfangkorb ab, falls dieser montiert ist.
3. Schieben Sie den Mulcheinsatz in das Metallgehäuse (Pos. 12, Abb. 10) des Mähers.

Herausnehmen des Mulcheinsatzes

4. Heben Sie Auswurfklappe mit einer Hand an.
5. Nehmen Sie den Mulcheinsatz heraus.

5.3 Einfüllen von Motoröl und Kontrolle des Ölstands

Vorsicht: Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen Untergrund und kontrollieren Sie den Ölstand vor jedem Mähen. Füllen Sie Öl nach, sobald die untere Markierung erreicht ist.

1. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel mitsamt Ölmesstab ab (Pos. 7, Abb. 11) und füllen Sie das Öl in den Behälter. Der Ölbehälter hat ein Fassungsvermögen von 0,55 Litern. Verwenden Sie Markenöl (10W30).
2. Wischen Sie den Ölmesstab vor der Kontrolle des Ölstands mit einem sauberen Tuch ab.
3. Ziehen Sie den Messstab heraus und lesen Sie den Ölstand ab. Der Ölstand sollte im markierten Bereich zwischen „L“ und „H“ liegen (Pos. 7, Abb. 12).
4. Wischen Sie verschüttetes Öl auf und schließen Sie den Deckel des Öleinfüllstutzens.

Betanken mit Benzin

Warnung! Benzin ist feuergefährlich und gesundheitsschädlich.

- Verwenden Sie nur sauberes, frisches Benzin.
- Bewahren Sie Benzin nur in dafür vorgesehenen Behältern auf.
- Betanken Sie den Mäher nur im Freien und niemals bei laufendem oder heißem Motor.
- Öffnen Sie den Tankdeckel vorsichtig, um Überdruck entweichen zu lassen.
- Rauchen Sie nicht während des Betankens.
- Vermeiden Sie Hautkontakt und Einatmen der Dämpfe.
- Beseitigen Sie verschüttetes Benzin.
- Halten Sie Benzin von Funken, offenem Feuer und anderen Zündquellen fern.
- Entsorgen Sie überschüssiges Benzin auf umweltfreundliche Weise.
- Verwenden Sie keine Benzin-Öl-Gemische.
- Verwenden Sie Normal oder Super bleifrei.
- Bewahren Sie Benzin nicht länger als einen Monat auf, da die Qualität sich verschlechtert.

1. Schrauben Sie den Tankdeckel ab (Pos. 3, Abb. 13) und füllen Sie das Benzin bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein. Füllen Sie den Tank

nicht vollständig, damit sich das Benzin noch ausdehnen kann.

2. Wischen Sie Benzinrückstände rund um den Tankdeckel auf und schließen Sie den Tankdeckel.

6. Betrieb

Vorsicht!

Beachten Sie die örtlichen Lärmschutzbestimmungen.

Der Motor wird ohne Öl geliefert. Achten Sie daher darauf, vor der Inbetriebnahme 0,55 Liter Öl einzufüllen. Verwenden Sie normales Mehrbereichsöl (10W30). Der Ölstand im Motor muss vor jedem Mähen kontrolliert werden.

6.1 Anlassen und Anhalten des Motors



Warnung! Benzin ist leicht entzündlich.

Halten Sie beim Anlassen des Motors einen Mindestabstand von 3 Metern zum Ort der Betankung. Es besteht Feuergefahr.

1. Starten Sie das Gerät auf einem stabilen, ebenen Untergrund und nach Möglichkeit nicht in hohem Gras. Stellen Sie sicher, dass das Schneidwerkzeug weder Gegenstände noch den Boden berührt.

2. Kontrollieren Sie regelmäßig die Füllstände von Öl und Benzin und füllen Sie rechtzeitig auf.

Anlassen des Motors:

1. Drücken Sie den Primerknopf (Pos. 17, Abb. 15) drei Mal.



2. Ziehen Sie den Gashebel (Pos. 2, Abb. 1) in Richtung des Handgriffs und halten Sie ihn fest.

3. Ziehen Sie den Startseilzug (Pos. 4, Abb. 8). Der Motor startet.

Hinweis: Bei kalter Witterung müssen Sie den Startvorgang möglicherweise mehrmals wiederholen.

4. Wenn der Motor startet, lassen Sie den Griff (Pos. 4, Abb. 8) des Startseilzugs langsam in die Seilzugführung (Pos. 20, Abb. 8) zurück gleiten.

5. **Vorsicht:** Das Messer beginnt zu rotieren,

sobald der Motor gestartet wird.

Wichtig:

Betätigen Sie vor dem Anlassen des Motors mehrmals die Motorbremse, um sicherzustellen, dass der Bremszug einwandfrei funktioniert.

Hinweis: Die werksseitig eingestellte Motordrehzahl ist optimal für das Schneiden von Gras und das Auswerfen in den Korb und gewährleistet eine lange Lebensdauer.

Anhalten des Motors:

6. Lassen Sie den Gashebel (Pos. 2, Abb. 1) los. Der Motor schaltet sich ab und das Messer wird abgebremst.

6.2 Einstellen der Schnitthöhe

Vorsicht! Wählen Sie für den ersten Rasenschnitt der Saison eine höhere Schnitthöhe.

Das Gerät bietet 7 verschiedene Schnitthöhen (25–75 mm):

1. Ziehen Sie den Hebel zum Einstellen der Schnitthöhe (Pos. 8, Abb. 14) nach außen und schieben Sie ihn in die gewünschte Position.

2. Schieben Sie den Hebel zum Einstellen der Schnitthöhe (Pos. 8, Abb. 14) wieder ein. Die korrekte Schnitthöhe beträgt etwa 30–45 mm für einen Zierrasen und etwa 40–65 mm für einen Nutzrasen.

6.3 Vor dem Mähen

Wichtiger Hinweis

1. Achten Sie beim Rasenmähen auf geeignete Kleidung. Tragen Sie festes, rutschsicheres Schuhwerk, keine Sandalen oder Turnschuhe.

2. Überprüfen Sie das Schneidmesser, aber stellen Sie sicher, dass der Motor ausgeschaltet ist. Ein verbogenes oder anderweitig

beschädigtes Messer muss umgehend gegen ein Originalmesser ausgetauscht werden.

3. Füllen Sie den Benzintank nur im Freien auf. Benutzen Sie einen Fülltrichter und einen Messbecher. Wischen Sie übergelaufenes Benzin ab.

4. Lesen und beachten Sie die Betriebsanleitung sowie die Hinweise zum Motor und zu den Zusatzgeräten. Bewahren Sie die Anleitung auch für andere Benutzer des Gerätes zugänglich auf.

5. Auspuffgase sind gefährlich. Lassen Sie den

- Motor nur im Freien an.
- 6. Vergewissern Sie sich, dass alle Schutzvorrichtungen angebracht sind und einwandfrei funktionieren.
- 7. Das Gerät darf nur von Personen bedient werden, die mit der Funktionsweise vertraut sind und sich in guter körperlicher Verfassung befinden.
- 8. Das Mähen von nassem Gras kann gefährlich sein. Mähen Sie nach Möglichkeit nur trockenes Gras.
- 9. Weisen Sie Kinder und andere Personen an, sich vom Rasenmäher fernzuhalten.
- 10. Mähen Sie den Rasen niemals bei schlechter Sicht.
- 11. Entfernen Sie vor dem Mähen alle losen Gegenstände vom Rasen.

6.4 Mähen

1. Starten Sie den Motor (siehe „Anlassen und Anhalten des Motors“).
2. Radantrieb ein: Ziehen Sie den Fahrhebel (Pos. 1, Abb. 13) in Richtung des Handgriffs. Der Rasenmäher fährt vorwärts.
3. Radantrieb aus: Lösen Sie den Fahrhebel. Das Gerät hält an.

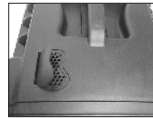
Arbeitsanweisung

- Mähen Sie den Rasen zum Schutz der Grasdecke nach Möglichkeit nur, wenn er trocken ist.
- Stellen Sie die Schnitthöhe so ein, dass das Gerät nicht überlastet wird.
- Führen Sie den Rasenmäher in Schrittgeschwindigkeit in möglichst geraden Bahnen. Dabei sollten sich diese Bahnen immer um einige Zentimeter überlappen, damit keine Streifen stehen bleiben.
- Gehen Sie mit dem Rasenmäher nicht rückwärts.
- Mähen Sie an Hängen immer quer zum Hang.
- Schalten Sie den Motor sofort ab, wenn das Schneidmesser auf einen Fremdkörper trifft. Warten Sie, bis das Messer vollkommen still steht, und überprüfen Sie das Gerät. Setzen Sie die Arbeit nur dann fort, wenn das Gerät unbeschädigt ist.
- Schalten Sie das Gerät bei längeren Pausen und für den Transport aus und warten Sie ab, bis das Messer vollkommen still steht.

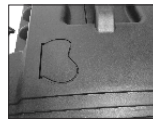
- Reinigen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch wie unter „Reinigung und Wartung“ beschrieben.

6.5 Füllstandsanzeiger

Der Füllstandsanzeiger (Pos. 19, Abb. 1) an der Seite des Grasfangkorbs (Pos. 10, Abb. 1) zeigt an, wann der Grasfangkorb geleert werden muss.



Füllstandsanzeiger geöffnet:
Grasfangkorb leer



Füllstandsanzeiger geschlossen: Grasfangkorb voll

1. Schalten Sie den Motor ab und warten Sie, bis das Messer vollkommen still steht.
2. Haben Sie mit einer Hand die Auswurfklappe an und nehmen Sie den Grasfangkorb ab (Pos. 10, Abb. 9).
3. Leeren Sie den Grasfangkorb (Pos. 10, Abb. 9) und montieren Sie ihn wieder am Rasenmäher.

6.6 Nach dem Mähen

1. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie den Rasenmäher in einem geschlossenen Raum abstellen.
2. Entfernen Sie Gras, Laub, Fett und Öl vor dem Einlagern des Rasenmähers. Legen Sie keine Gegenstände auf dem Rasenmäher ab.
3. Überprüfen Sie vor der erneuten Inbetriebnahme des Rasenmähers alle Schrauben und Muttern noch einmal auf festen Sitz. Ziehen Sie alle lockeren Schrauben fest.
4. Vergessen Sie nicht, den Grasfangkorb zu leeren.
5. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker, um unbefugte Nutzung zu verhindern.
6. Achten Sie darauf, dass der Rasenmäher nicht neben einer Gefahrenquelle abgestellt wird. Benzindämpfe können zu Explosionen führen.
7. Es dürfen nur Originalteile oder vom Hersteller genehmigte Teile bei Reparaturen verwendet werden (siehe Adresse auf dem Garantieschein).

8. Wenn der Rasenmäher über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, leeren Sie den Benzintank mit einer Benzinabsaugpumpe.
9. Mahnen Sie Ihre Kinder, den Rasenmäher nicht zu benutzen. Der Rasenmäher ist kein Spielzeug.
10. Bewahren Sie Benzin niemals in der Nähe einer Zündquelle auf. Verwenden Sie immer einen zugelassenen Kanister. Bewahren Sie Benzin außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
11. Ölen und warten Sie das Gerät.

6.7 Mulchen mit dem Mulcheinsatz

Beim Mulchen wird das Gras in einem Arbeitsgang geschnitten, fein gehäckselt und auf dem Rasen verteilt. Der Grasschnitt dient als natürlicher Dünger.

Tipps für das Mulchen:

- Schneiden Sie das Gras von einer Höhe von 4 bis 6 cm um 2 cm zurück.
- Verwenden Sie scharfe Schneidmesser.
- Mähen Sie kein nasses Gras.

7. Reinigung, Wartung, Lagerung, Transport und Ersatzteilbestellung

Achtung:

Arbeiten Sie nie bei laufendem Motor an stromführenden Teilen der Zündanlage oder berühren diese. Ziehen Sie vor allen Wartungs- und Pflegearbeiten den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ab. Führen Sie niemals irgendwelche Arbeiten am laufenden Gerät durch. Arbeiten die in dieser Bedienungsanleitung nicht beschrieben werden, sollten nur bei einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

7.1 Reinigung

Nach jedem Gebrauch sollte der Mäher gründlich gereinigt werden. Besonders die Unterseite und die Messeraufnahme. Dazu kippen Sie den Rasenmäher auf die linke Seite (gegenüber Öleinfüllstutzen)

Hinweis: Bevor Sie den Rasenmäher auf die

Seite kippen, entleeren Sie den Kraftstofftank mit einer Benzinabsaugpumpe vollständig. Der Rasenmäher darf nicht über 90 Grad gekippt werden. Am leichtesten entfernen Sie Schmutz und Gras gleich nach dem Mähen. Angetrocknete Grasreste und Schmutz können zu einer Beeinträchtigung des Mähbetriebes führen. Kontrollieren Sie, ob der Grasauswurfkanal frei von Grasresten ist und entfernen diese bei Bedarf. Reinigen Sie den Mäher niemals mit einem Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger. Der Motor soll trocken bleiben.

Aggressive Reinigungsmittel wie Kaltreiniger oder Waschbenzin dürfen nicht verwendet werden.

7.2 Wartung

7.2.1 Radachsen und Radnaben

Sollten einmal pro Saison leicht eingefettet werden.

Dazu nehmen Sie die Radkappen mit einem Schraubendreher ab und lösen die Befestigungsschrauben der Räder.

7.2.2 Messer

Lassen Sie ihr Messer aus Sicherheitsgründen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt schärfen, auswuchten und montieren. Um ein optimales Arbeitsergebnis zu erzielen, wird empfohlen das Messer einmal im Jahr überprüfen zu lassen.

Wechseln des Messers (Abb. 16)

Beim Wechseln des Schneidwerkzeuges dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Niemals ein anderes Messer einbauen.

Beschädigte Messer

Sollte das Messer trotz aller Vorsicht mit einem Hindernis in Berührung gekommen sein, sofort Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen.

Mäher seitlich kippen und Messer auf Beschädigung überprüfen. Beschädigte oder verbogene Messer müssen ausgewechselt

werden. Niemals ein verbogenes Messer wieder geradebiegen. Niemals mit einem verbogenen oder stark abgenutzten Messer arbeiten, dies verursacht Vibrationen und kann weitere Beschädigungen am Mäher zur Folge haben.

Achtung: Beim Arbeiten mit einem beschädigten Messer besteht Verletzungsgefahr.

Messer nachschleifen

Die Messerschneiden können mit einer Metallfeile nachgeschärft werden. Um eine Unwucht zu vermeiden sollte das Schleifen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

7.2.3 Ölstandskontrolle (Abb. 11/12)

Achtung: Motor niemals ohne oder mit zuwenig Öl betreiben. Dies kann schwere Schäden am Motor verursachen. Nur Motorenöl 10W30 verwenden.

Ölwechsel

Der Motorölwechsel sollte jährlich vor Saisonbeginn (zusätzlich zu den Informationen des Serviceheft Benzin) bei betriebswarmem Motor durchgeführt werden.

- Nur Motoröl (10W30) verwenden.
- Platzieren sie eine flache Ölauffangwanne unter dem Rasenmäher.
- Öleinfüllschraube (Abb.11/7) öffnen und Rasenmäher kippen, so dass das Altöl aus dem Einfüllstutzen in die Auffangwanne ablaufen kann.
- Motoröl bis zur oberen Markierung des Ölmesstabes einfüllen (ca. 0,55 L).
- Achtung! Ölmesstab zum Prüfen des Ölstandes nicht einschrauben, sondern nur bis zum Gewinde einstecken.
- Das Altöl muss gemäß den geltenden Bestimmungen entsorgt werden.

7.2.4. Pflege und Einstellung der Seilzüge

Die Seilzüge öfters einölen und auf

Leichtgängigkeit überprüfen. Die Einstellung der Seilzüge ist vor jeder Inbetriebnahme zu überprüfen.

7.2.4.1 Einstellung Seilzug Motorbremse

Falls die Wirkung der Motorbremse nachläßt, muss der Seilzug (Abb. 17/Pos. A) nachjustiert werden.

7.2.4.2 Einstellung Seilzug Fahrtrieb (Abb. 18)

In der Fahrstellung des Kupplungshebels soll der Kupplungshebel (Abb. 1/Pos. 1) bis zum oberen Schubbügel gezogen sein. Wenn der Seilzug dabei zu straff gespannt wird, muss dieser länger eingestellt werden. Dazu lösen Sie die Kontermutter (Abb.18/Pos. A) gegenüber dem Hauptseilzug (Abb.18/Pos. B), verlängern die Schraubverbindung und ziehen anschließend die Kontermutter wieder fest. Falls die Stärke des Fahrtriebes nachläßt muss die Kupplung durch den Seilzug stärker gespannt werden. Dazu muss die

Schraubverbindung (analog wie vorher beschrieben) verkürzt werden. Stellen Sie den Kupplungshebel (Abb.1/Pos. 1) so ein, dass er gerade den oberen Schubbügel berühren kann.

7.2.5 Wartung des Luftfilters (Abb. 19/20)

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser. Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich. Der Luftfilter sollte alle 25 Betriebsstunden kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden. Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter öfters zu überprüfen.

Achtung: Luftfilter nie mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln reinigen. Luftfilter nur mit Druckluft oder durch Ausklopfen reinigen.

7.2.6 Wartung der Zündkerze (Abb. 21.22)

Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer

Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker mit einer Drehbewegung ab.
- Entfernen Sie die Zündkerze mit dem beiliegendem Zündkerzenschlüssel.
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

7.2.7 Reparatur

Nach Reparatur oder Wartung vergewissern, ob alle sicherheitstechnischen Teile angebracht und in einwandfreiem Zustand sind.

Verletzungsgefährdende Teile von anderen Personen und Kindern unzugänglich aufbewahren.

Achtung: Laut Produkthaftungsgesetz haften wir nicht für Schäden die durch unsachgemäße Reparatur verursacht werden oder wenn bei Ersatzteilen nicht Originalteile oder von uns freigegebene Teile verwendet werden. Ebenso haften wir nicht für Schäden von unsachgemäßen Reparaturen. Beauftragen sie einen Kundendienst oder einen autorisierten

Fachmann. Entsprechendes gilt auch für Zubehörteile.

7.2.8 Betriebszeiten

Rasenmäher dürfen nur an Werktagen in der Zeit von 7.00 – 19.00 Uhr betrieben werden. Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen, die örtlich unterschiedlich sein können.

7.3 Vorbereitung für das Einlagern des Rasenmähers

Warnhinweis: Entfernen Sie das Benzin nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer oder beim Rauchen. Gasdämpfe können Explosionen oder Feuer verursachen.

1. Entleeren Sie den Benzintank mit einer Benzin Absaugpumpe.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie den

Motor solange laufen bis das restliche Benzin verbraucht ist .

3. Machen Sie nach jeder Saison einen Ölwechsel. Dazu entfernen Sie das alte Motoröl vom warmen Motor und füllen neues nach.
4. Entfernen Sie die Zündkerze vom Zylinderkopf. Füllen Sie mit einer Ölkanne ca. 20 ml Öl in den Zylinder. Ziehen Sie den Startergriff langsam, so dass das Öl den Zylinder innen schützt. Schrauben Sie die Zündkerze wieder ein.
5. Reinigen Sie die Kühlrippen des Zylinders und das Gehäuse.
6. Reinigen Sie das ganze Gerät, um die Lackfarbe zu schützen.
7. Bewahren Sie das Gerät an einem gutgelüfteten Platz oder Ort auf.

7.4 Vorbereitung des Rasenmähers für den Transport

1. Entleeren Sie den Benzintank (siehe Punkt 7.3/1)
2. Lassen Sie den Motor solange laufen bis das restliche Benzin verbraucht ist.
3. Entleeren Sie das Motoröl vom warmen Motor.
4. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
5. Reinigen Sie die Kühlrippen des Zylinders und das Gehäuse.
6. Hängen Sie den Startseilzug am Haken (Abb. 8) aus. Lösen Sie die Flügelmuttern und klappen den oberen Schubbügel nach unten. Beachten Sie dabei, dass beim Umklappen die Seilzüge nicht geknicket werden.
7. Wickeln Sie einige Lagen Wellpappe zwischen oberen und unteren Schubbügel und Motor, um ein Scheuern zu vermeiden.

7.5 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident- Nummer des Gerätes

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

8. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um

Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

9. Fehlersuchplan

Warnhinweis: Zuerst den Motor abschalten und das Zündkabel ziehen, bevor Inspektionen oder Justierungen vorgenommen werden.

Warnhinweis: Wenn nach einer Justierung oder Reparatur der Motor einige Minuten gelaufen ist, denken Sie daran, dass der Auspuff und andere Teile heiß sind. Also nicht berühren, um Verbrennungen zu vermeiden.

Störung	mögliche Ursache	Behebung
Unruhiger Lauf, starkes vibrieren des Gerätes	- Schrauben lose - Messerbefestigung lose - Messer unwuchtig	- Schrauben prüfen - Messerbefestigung prüfen - Messer ersetzen
Motor läuft nicht	- Bremshebel nicht gedrückt - Gashebel falsche Stellung - Zündkerze defekt - Kraftstofftank leer	- Bremshebel drücken - Einstellung prüfen - Zündkerze erneuern - Kraftstoff einfüllen
Motor läuft unruhig	- Luftfilter verschmutzt - Zündkerze verschmutzt	- Luftfilter reinigen - Zündkerze reinigen
Rasen wird gelb, Schnitt unregelmäßig	- Messer ist unscharf - Schnitthöhe zu gering - Motordrehzahl zu gering	- Messer schärfen - richtige Höhe einstellen - Hebel auf max. stellen
Grasauswurf ist unsauber	- Motordrehzahl zu gering - Schnitthöhe zu niedrig - Messer abgenutzt - Fangsack verstopft	- Gashebel auf max. stellen - richtig einstellen - Messer austauschen - Fangsack ausleeren



Attention !

Pendant l'utilisation d'appareils, certaines mesures de sécurité doivent être respectées afin d'éviter toutes blessures ou dommages. Veuillez pour cela lire minutieusement la notice d'utilisation / les consignes de sécurité. Conservez-la soigneusement afin d'avoir à tout moment les informations à disposition. Si vous deviez donner l'appareil à quiconque d'autre, veuillez également transmettre cette notice d'utilisation / ces consignes de sécurité. Nous n'endossons aucune responsabilité en cas d'accidents ou de dommages, qui pourraient se produire en cas de non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

1. Consignes de sécurité pour tondeuses à gazon à

Remarques

1. Lisez attentivement le mode d'emploi. Familiarisez-vous avec les réglages et l'utilisation correcte de la machine.
2. N'autorisez jamais les enfants ou d'autres personnes, qui ne connaissent pas le mode d'emploi, d'utiliser la tondeuse à gazon. Des dispositions locales peuvent fixer l'âge minimum de l'utilisateur.
3. Ne tondez jamais pendant que d'autres personnes, particulièrement des enfants ou des animaux, se trouvent à proximité. Pensez au fait que le conducteur ou l'utilisateur de la machine est responsable des accidents sur autres personnes ou leur propriété.
4. Si vous deviez donner l'appareil à quiconque d'autre, veuillez également transmettre cette notice d'utilisation.

Mesures préparatoires

1. Il faut toujours porter des chaussures rigides et des pantalons longs pendant la tonte. Ne tondez pas pieds nus ou avec des sandales légères.

2. Contrôlez le terrain sur lequel la machine doit être utilisée et éliminez tous les objets qui peuvent être happés et projetés.

3. Avertissement : L'essence est fortement inflammable :

- Ne conservez l'essence que dans un récipient prévu à cet effet.
- ne faites le plein qu'à l'air libre et ne fumez pas pendant le remplissage.
- Le remplissage de l'essence doit être se faire avant le démarrage du moteur.

Le bouchon d'essence ne doit pas être ouvert ou de l'essence versée pendant que le moteur tourne ou avec une tondeuse à gazon chaude.

- au cas où de l'essence aurait débordé, on ne doit pas essayer de démarrer le moteur.

Au lieu de cela, on doit éloigner la machine de la surface polluée par l'essence. On doit éviter tout essai d'allumage jusqu'à ce que les vapeurs d'essence se soient évaporées.

- pour des raisons de sécurité, le réservoir d'essence et tout autre bouchon endommagés doivent être remplacés.

4. Remplacer le silencieux d'échappement défectueux

5. Avant l'utilisation, on doit toujours contrôler visuellement si les outils de coupe, les boulons de fixation et l'ensemble de l'unité de coupe sont usés ou endommagés. Pour éviter un déséquilibre, les outils de coupe et boulons de fixation usés ou endommagés ne doivent être remplacés que par jeu entier.

6. Pour les appareils avec plusieurs lames, veuillez noter qu'en tournant une lame, d'autres lames peuvent commencer à tourner.

Manipulation

1. Ne laissez pas tourner le moteur à combustion dans les locaux fermés, dans lesquels du monoxyde de carbone dangereux peut s'accumuler.

2. Ne tondez qu'en plein jour ou avec un bon éclairage artificiel. L'utilisation de l'appareil doit être si possible é vité avec de l'herbe mouillée.
3. Assurez-vous toujours d'un bon appui sur les pentes.
4. Ne faites fonctionner la machine qu'en marche au pas.
5. Ce qui suit est valable pour les machines sur roues :
Tondez transversalement à la pente, jamais en montant ou descendant.
6. Soyez particulièrement prudent quand vous changez de sens dans la pente.
7. Ne tondez jamais sur des pentes excessivement escarpées.
8. Soyez particulièrement prudent quand vous tournez la tondeuse à gazon ou que vous la tirez vers vous.
9. Arrêtez la lame de coupe quand la tondeuse à gazon doit être basculée lors d'un transport sur une autre surface que l'herbe et quand la tondeuse à gazon doit être déplacée à partir de ou vers la surface à tondre.
10. N'utilisez jamais la tondeuse à gazon avec des dispositifs de protection ou une grille de protection endommagés ou sans dispositifs de protection installés, p. ex. déflecteurs et / ou bacs de ramassage.
11. Ne modifiez pas les réglages du moteur ou ne l'utilisez pas en surrégime.
12. Relâchez le frein moteur avant de démarrer le moteur.
13. Démarrez le moteur avec prudence conformément aux instructions du constructeur. Assurez-vous d'une distance suffisante de vos pieds par rapport à la lame de coupe.
14. Lors du démarrage ou du lancement du moteur, la tondeuse à gazon ne doit pas être basculée, sauf si la tondeuse à gazon doit être levée lors du processus. Dans ce cas ne la basculez qu'à une hauteur absolument nécessaire et ne soulevez que le côté opposé à l'utilisateur.
15. Ne démarrez pas le moteur, si vous vous trouvez devant le canal d'éjection.
16. Ne placez jamais vos mains ou vos pieds sur ou sous les pièces en rotation. Tenez-vous toujours à l'écart de l'ouverture d'éjection.
17. Ne soulevez ou ne portez jamais une tondeuse à gazon avec le moteur en marche.
18. Arrêtez le moteur et débranchez le capuchon de bougie d'allumage :
 - avant de desserrer les blocages ou d'éliminer les obstructions dans le canal d'éjection.
 - avant d'effectuer le contrôle, le nettoyage ou les travaux sur la tondeuse à gazon.
 - si un objet étranger a été rencontré. Recherchez les dommages sur la tondeuse à gazon et effectuez les réparations nécessaires avec de la redémarrer et de travailler avec elle. Si la tondeuse à gazon commence à vibrer de façon inhabituelle, un contrôle immédiat est nécessaire.
19. Arrêtez le moteur :
 - si vous vous éloignez de la tondeuse à gazon
 - avant d'ajouter du carburant.
20. Lors de l'arrêt du moteur, la manette des gaz doit être placée sur « Stop ». Si un robinet d'essence est présent, ce dernier doit être fermé.
21. Une exploitation de la machine à une vitesse excessive peut augmenter le risque d'accident.
22. Soyez prudent lors de travaux de réglage sur la machine et évitez de vous coincer les doigts entre l'outil de coupe en mouvement et les pièces fixes de l'appareil

Maintenance et stockage

1. Assurez-vous que tous les écrous, boulons et vis sont bien serrés et que l'appareil est dans un état de travail sécurisé.

2. Ne conservez jamais la tondeuse à gazon avec de l'essence dans le réservoir à l'intérieur d'un bâtiment, dans lequel des vapeurs d'essence peuvent éventuellement entrer en contact avec un feu ouvert ou des étincelles.

3. Laissez refroidir le moteur avant de ranger la tondeuse à gazon dans des locaux fermés.

4. Afin d'éviter un risque d'incendie, évitez l'herbe, les feuilles et les dépôts de graisse (huile) sur le moteur, le pot d'échappement et la zone autour du réservoir d'essence.

5. Contrôlez régulièrement l'usure ou la perte de fonctionnalité du dispositif collecteur d'herbe.

6. Pour des raisons de sécurité, remplacez les pièces usées ou endommagées.

7. Si le réservoir d'essence doit être vidé, cela doit se faire à l'air libre à l'aide d'une pompe d'aspiration d'essence (disponible dans les magasins de bricolage).



AVERTISSEMENT

Lisez toutes les consignes de sécurité et instructions.

Le non-respect des consignes de sécurité et des instructions peut provoquer une électrocution, un incendie et/ ou des blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité et les instructions pour une utilisation ultérieure.

Explication des panneaux d'avertissement sur l'appareil



Veuillez lire soigneusement les instructions



Veillez à ce qu'aucune personne ne se trouve dans la zone de travail



Danger de blessures



Dispersion d'un gaz toxique : N'utilisez pas l'appareil dans des locaux fermés ou mal ventilés



Surface brûlante.



Enlever la bougie lors des réparations



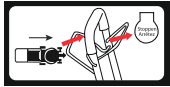
Attention - l'essence est inflammable!
Ne pas fumer et maintenir les sources de chaleur à distance.



Attention risques de blessure ! Portez des protections pour les yeux et des protections auditives.



Danger! Tenir ses mains et ses pieds éloignés.



Arrêter l'appareil : relâcher la barre de sécurité
Entraînement des roues allumé : tirer la barre d'entraînement



Avant utilisation de l'appareil, appuyez 3 fois la pompe d'injection de l'appareil afin d'être sûr que suffisamment de carburant se trouve dans la conduite.



Niveau de bruit garanti :

2. Description de l'appareil (Fig 1-3)

1. Levier de conduite (levier d'accouplement)
2. Levier de régulation de réglage du moteur (manette des gaz)
3. Réservoir d'essence
4. Câble de démarrage
5. Filtre à air
6. Bougie
7. Jauge d'huile
8. Levier pour le réglage de la hauteur de coupe
9. Clapet pour le bac de ramassage
10. Bac de ramassage
11. Fermeture rapide pour l'étrier supérieur de poussée
12. Insert de broyage
13. Vis pour le support de câble
14. 2x brides pour câbles
15. étrier inférieur de poussée

16. Kit de clé à bougie
17. Bouton de starter
18. Protection antichoc arrière (Le volet d'éjection)
19. Affichage du niveau de remplissage
20. Le guide de câble

3. Utilisation conforme aux prescriptions

La tondeuse à gazon à essence est adaptée à une utilisation privée dans le jardin à la maison et au jardin familial.

On conçoit comme adaptées à une utilisation privée dans le jardin à la maison et au jardin familial, celles qui, en règle générale, ne dépassent pas une utilisation de 50 heures par an et qui sont surtout utilisées pour l'entretien de surfaces herbeuses ou de gazon, toutefois pas dans les sites publics, les terrains de sport ainsi que pour l'activité agricole et forestière.

Veillez noter que nos appareils n'ont pas été conçus en conformité pour une utilisation professionnelle, artisanale ou industrielle. Nous n'accordons aucune garantie si l'appareil est utilisé dans des entreprises professionnelles, artisanales ou industrielles ainsi que lors d'activités équivalentes.

Le respect du mode d'emploi joint par le constructeur est la condition pour une utilisation conforme de la tondeuse à gazon. Le mode d'emploi contient également les conditions d'exploitation, de maintenance et d'entretien.

Attention ! En raison de la mise en danger corporelle de l'utilisateur, la tondeuse à gazon ne doit pas être utilisée pour les travaux suivants : pour la taille des buissons, des haies et des arbustes, pour la coupe et le broyage des végétaux grimpants ou du gazon sur des toitures végétalisées ou dans des jardinières de balcon et pour le nettoyage (aspiration) des allées et comme broyeur à végétaux pour le broyage d'arborecences et de haies. La tondeuse à gazon ne doit pas en outre être utilisée comme motobineuse pour le nivellement de soule

vements du sol, comme p. ex. les taupinières.

Pour des raisons de sécurité, la tondeuse à gazon ne doit pas être utilisée comme agrégat moteur pour d'autres outillages de travail et jeux d'outils de toute sorte.

4. Données techniques

Type de moteur :

OHV, moteur quatre temps, refroidissement à air ; 139 cc

Puissance moteur: 2.5 kW

Régime de travail Max. : 2800 min⁻¹

Carburant :

Essence ordinaire ou super sans plomb

Capacité du réservoir : env. 0,9 l

Huile moteur : env. 0,55 L / 10W30

Écartement des électrodes des bougies : 0,7 - 0,8 mm

Réglage de la hauteur de coupe :

centrale (25-75 mm)

Largeur de coupe : 400 mm

Niveau de pression acoustique L_{pA} :

81.3 dB(A) (K=3dB(A))

Niveau de puissance acoustique L_{WA} :

93.6 dB(A) (K=1,88dB(A))

Vibration a_{hw} : 6.34 m/s² (K=1.5 m/s²)

Poids: 25,6 kg

- La valeur totale de vibrations déclarée a été mesurée conformément à une méthode d'essai normalisée et peut être utilisée pour comparer un outil à un autre.

- La valeur totale de vibrations déclarée peut également être utilisée pour une évaluation préliminaire de l'exposition.

Avertissement:

- L'émission de vibration au cours de l'utilisation réelle de l'outil électrique peut différer de la valeur totale déclarée, selon les méthodes d'utilisation de l'outil.

- Il est nécessaire d'identifier les mesures de sécurité visant à protéger l'opérateur, qui sont basées sur une estimation de l'exposition dans les conditions d'utilisation réelles (compte tenu

de toutes les parties constituant le cycle de fonctionnement, telles que les temps d'arrêt de l'outil et de fonctionnement au repos, en plus du temps de déclenchement)

5. Avant la mise en service

5.1 Assemblage des composants

Certaines pièces de la tondeuse sont jointes non monté es.

L'assemblage est simple si vous respectez les indications suivantes. Important : lors de l'assemblage et pour les travaux de maintenance vous avez besoin de ce qui suit.

Outils supplémentaires qui ne sont pas compris dans l'é tendue de livraison :

- une clé à fourche SW 10
- une clé polygonale SW 12
- une clé à fourche SW 13
- une cuve de récupération d'huile plate (pour la vidange de l'huile)
- un verre mesureur, 1 litre (résistant à l'huile et l'essence)
- un bidon d'essence (suffisant pour env. 2 heures d'exploitation)
- un entonnoir (adapté à la tubulure de remplissage du réservoir)
- un chiffon (pour essuyer les restes d'huile et d'essence ; élimination à la station-service)
- une pompe d'aspiration d'essence (plastique, disponible dans un magasin de bricolage)
- une burette avec pompe manuelle (disponible dans un magasin de bricolage)
- 0,55 l d'huile moteur (10W30)

5.2 Montage de la tondeuse

Attention !

Faites attention lors du montage des rails de guidage à ce que les câbles flexibles ne soient pas écrasés.

Montage des rails de guidage

1. Retirez la tondeuse et les pièces de montage de l'emballage et contrôlez si toutes les pièces sont pré sentes (fig. 2-3).

2. Montez les boulons de la fixation (pos. 13, fig.

4). Faites attention à ce que l'écrou soit placé du bon côté avec le guidage pour le câble de démarrage.

3. Fixez le rail de guidage inférieur avec les vis et les écrous joints à gauche et à droite à la fixation (pos. 13, fig. 4).

4. Fixez le rail de guidage supérieur avec la poignée à gauche et à droite au rail de guidage inférieur (pos. 11, fig. 5).

5. Fixez les câbles flexibles avec les colliers (pos. 14, fig. 6) au rail de guidage.

Montage du câble de démarrage

1. Tirez la manette des gaz (pos. 2, fig. 7) en direction de la poignée et maintenez-la fermement.

2. Tirez le câble de démarrage à la poignée (pos. 4, fig. 8) en direction de la poignée et accrochez le câble de démarrage au guidage de câble (pos. 20, fig. 8).

3. Relâchez la manette des gaz.

Fixation du bac de ramassage à l'appareil

attention :

Exploitez uniquement la tondeuse avec le bac de ramassage monté ou avec le volet d'éjection fermé, il existe sinon un risque de blessures ! L'insert de broyage est monté lors de la livraison. Avant le montage du bac de ramassage, vous devez retirer l'insert de broyage (voir pour cela « Montage de l'insert de broyage »).

1. Levez le volet d'éjection (pos. 18, fig. 9) avec une main.

2. Accrochez le bac de ramassage (pos. 10, fig. 9) dans les réceptions prévues à cet effet à l'arrière de la tondeuse.

3. Relâchez le volet d'éjection. Le bac de ramassage est maintenant tenu en position par le volet d'éjection.

Retrait du bac de ramassage

Levez le volet d'éjection (pos. 18, fig. 9) avec une

main et retirez le bac de ramassage.

Montage de l'insert de broyage

1. Levez le volet d'éjection (pos. 18, fig. 9) avec une main.

2. Retirez le bac de ramassage, au cas où celui-ci est monté.

3. Poussez l'insert de broyage dans le carter métallique (pos. 12, fig. 10) de la tondeuse.

Retrait de l'insert de broyage

4. Levez le volet d'éjection avec une main.

5. Retirez l'insert de broyage.

5.3 Remplissage de l'huile moteur et contrôle du niveau d'huile

Attention : Placez l'appareil sur une surface plane et contrôlez le niveau d'huile avant chaque tonte. Réajustez le niveau d'huile dès que le marquage inférieur est atteint.

1. Dévissez le bouchon obturant l'orifice de remplissage, jauge comprise (pos. 7, fig. 11) et remplissez de l'huile le réservoir. Le réservoir d'huile a une contenance de 0,55 litres. Utilisez une huile de marque (10W30).

2. Essuyez la jauge à huile avec un chiffon propre avant le contrôle du niveau d'huile.

3. Retirez la jauge à huile et lisez le niveau d'huile. Le niveau d'huile devrait se situer dans la zone marquée entre « L » et « H » (pos. 7, fig. 12).

4. Essuyez l'huile renversée et refermez le bouchon de la tubulure de remplissage d'huile.

Remplissage avec de l'essence

Avertissement ! L'essence est inflammable et préjudiciable à la santé.

- N'utilisez qu'une essence propre, fraîche.

- Ne conservez l'essence que dans un récipient prévu à cet effet.

- Ne remplissez la tondeuse qu'à l'air libre et jamais avec le moteur tournant ou le moteur chaud.

- Ouvrez le bouchon d'essence avec prudence afin de libérer la surpression.
 - Ne fumez pas pendant le remplissage.
 - Évitez le contact avec la peau et la respiration des vapeurs.
 - Supprimez l'essence renversée.
 - Éloignez l'essence des étincelles, d'un feu ouvert et des autres sources d'inflammation.
 - Éliminez l'essence excédentaire dans le respect de l'environnement.
 - N'utilisez aucun mélange essence-huile.
 - Utilisez de l'essence ordinaire ou du super.
 - Ne conservez pas l'essence plus d'un mois, car sa qualité se dégrade.
1. Dévissez le bouchon du réservoir (pos. 3, fig. 13) et remplissez-le d'essence jusqu'au bord inférieur de l'orifice de remplissage. Ne remplissez pas complètement le réservoir, afin que l'essence puisse encore se dilater.

2. Essuyez les résidus d'essence tout autour du bouchon de réservoir et refermez-le.

6. Fonctionnement

Attention !

Observez les prescriptions locales sur la protection antibruit. Le moteur est livré sans huile. Faites attention à remplir 0,55 litres d'huile avant la mise en service. Utilisez de l'huile multigrade ordinaire (10W30). Le niveau d'huile dans le moteur doit être contrôlé avant chaque tonte.

6.1 Démarrage et arrêt du moteur

Avertissement !



L'essence est facilement inflammable.

Lors du démarrage du moteur, maintenez une distance minimale de 3 mètres du lieu du remplissage. Un risque d'incendie existe.

1. Démarrez l'appareil sur une surface stable, plane et si possible pas dans l'herbe haute. Assurez-vous que l'outil de coupe ne soit en contact ni avec des objets ni avec le sol.
2. Contrôlez régulièrement le niveau de remplissage de l'huile et de l'essence et faites

l'appoint à temps. Démarriage du moteur :

1. Appuyez trois fois le bouton de starter (pos. 17, fig. 15).



2. Tirez la manette des gaz (pos. 2, fig. 1) en direction de la poignée et maintenez-la fermement.

3. Tirez le câble de démarrage (pos. 4, fig. 8). Le moteur démarre.

Remarque : En cas de temps froid, vous devrez vraisemblablement recommencer plusieurs fois le processus de démarrage.

4. Quand le moteur démarre, laissez revenir lentement la poignée (pos. 4, fig. 8) du câble de démarrage dans le guide de câble (pos. 20, fig. 8).
5. Attention : La lame commence à tourner dès que le moteur est démarré.

Important :

Avant de démarrer le moteur, actionnez plusieurs fois le frein moteur afin de vous assurer que le câble de frein fonctionne parfaitement.

Remarque : Le régime moteur réglé à l'usine est optimal pour la coupe de l'herbe et l'éjection dans le bac et garantit une longue durée de vie.

Arrêt du moteur :

6. Relâchez la manette des gaz (pos. 2, fig. 1). Le moteur s'arrête et la lame est freinée.

6.2 Réglage de la hauteur de coupe

Attention ! Pour la première tonte du gazon de la saison, choisissez une hauteur de coupe plus haute.

L'appareil offre 7 hauteurs de coupe différentes (25–75 mm) :

1. Pour le réglage de la hauteur de coupe (pos. 8, fig. 14), tirez le levier vers l'extérieur et poussez-le dans la position souhaitée.
2. Rentrez le levier à nouveau pour le réglage de la hauteur de coupe (pos. 8, fig. 14). La hauteur de coupe correcte est d'environ 30–45 mm pour un gazon d'ornement et de 40–65 mm pour un gazon d'agrément.

6.3 Indication

importante avant la tonte

1. Portez des vêtements appropriés lors de la tonte du gazon. Portez des chaussures solides, antidérapantes, aucunes sandales ou chaussures de sport.
2. Contrôlez la lame de coupe, mais assurez-vous que le moteur est arrêté. Une lame tordue ou par ailleurs endommagée doit être immédiatement remplacée par une lame d'origine.
3. Ne remplissez le réservoir d'essence qu'à l'air libre. Utilisez un entonnoir et un verre mesureur. Essayez l'essence qui a débordé.
4. Lisez et respectez le mode d'emploi, ainsi que les indications concernant le moteur et les dispositifs auxiliaires. Conservez également disponibles les instructions pour d'autres utilisateurs de l'appareil.
5. Les gaz d'échappement sont dangereux. Ne démarrez le moteur qu'à l'air libre.
6. Assurez-vous que tous les dispositifs de sécurité sont montés et qu'ils fonctionnent parfaitement.
7. L'appareil ne doit être commandé que par des personnes qui sont familiarisées avec le fonctionnement et se trouvent en bonne condition physique.
8. La tonde d'herbe mouillée peut être dangereuse. Ne tondez si possible que de l'herbe sèche.
9. Avertissez les enfants et les autres personnes de se tenir éloignés de la tondeuse à gazon.
10. Ne tondez jamais le gazon avec une mauvaise visibilité.
11. Avant de tondre, enlevez tous les objets épars du gazon.

6.4 Tondre

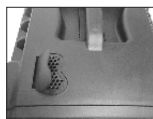
1. Démarrez le moteur (voir « Démarrage et arrêt du moteur »).
2. Autotractage ON : Tirez la manette des gaz (pos. 1, fig. 13) en direction de la poignée. La tondeuse à gazon avance.
3. Autotractage OFF : Relâchez la manette des gaz. L'appareil s'arrête.

Instruction de travail

- Ne tondez seulement autant que possible le gazon pour la protection de la couverture herbeuse que s'il est sec.
- Réglez la hauteur de coupe de telle manière que l'appareil ne soit pas surchargé.
- Conduisez l'appareil en marche au pas en longueurs aussi droites que possible. Ce faisant, vous devez chevaucher ces longueurs de quelques centimètres afin qu'aucune bande ne reste non traitée.
- Ne roulez pas en arrière avec la tondeuse à gazon.
- Dans les pentes, tondez toujours transversalement à la pente.
- Arrêtez immédiatement le moteur quand la lame de coupe rencontre un corps étranger. Attendez que la lame soit complètement arrêtée et contrôlez l'appareil. Recommencez alors le travail si l'appareil n'est pas endommagé.
- Arrêtez l'appareil lors des longues pauses et pour le transport et attendez que la lame soit complètement arrêtée.
- Nettoyez l'appareil après chaque utilisation comme dé crit ci-dessous sous « Nettoyage et maintenance ».

6.5 Afficheur du niveau de remplissage

L'afficheur du niveau de remplissage (pos. 19, fig. 1) sur le côté du bac de ramassage (pos. 10, fig. 1) indique quand le bac de ramassage doit être vidé.



Afficheur du niveau de remplissage ouvert :
Bac de ramassage vide



Afficheur du niveau de remplissage fermé : Bac de ramassage plein

1. Arrêtez le moteur et attendez jusqu'à ce que la lame soit complètement arrêtée.
2. Levez le volet d'éjection avec une main et retirez le bac de ramassage (pos. 10, fig. 9).

3. Videz le bac de ramassage (pos. 10, fig. 9) et remontez-le sur la tondeuse à gazon.

6.6 Après la tonte

1. Laissez refroidir le moteur avant de ranger la tondeuse à gazon dans un local fermé.
2. Avant de stocker la tondeuse à gazon, enlevez l'herbe, les feuillages, la graisse et l'huile. Ne déposez aucun objet sur la tondeuse à gazon.
3. Avant une nouvelle mise en service de la tondeuse à gazon, contrôlez le serrage ferme de toutes les vis et écrous. Serrez fermement toutes les vis desserrées.
4. N'oubliez pas de vider le bac de ramassage.
5. Débranchez le connecteur de la bougie d'allumage pour éviter une utilisation indue.
6. Faites attention à ce que la tondeuse à gazon ne soit pas stockée à côté d'une source de danger. Les vapeurs d'essence peuvent provoquer une explosion.
7. Lors de réparations, seules des pièces d'origine ou autorisées par le constructeur peuvent être utilisées (voir adresse sur le certificat de garantie).
8. Si la tondeuse à gazon n'est pas utilisée pendant une longue période, videz le réservoir d'essence avec une pompe d'aspiration d'essence.
9. Avertissez les enfants de ne pas utiliser la tondeuse à gazon. La tondeuse à gazon n'est pas un jouet.
10. Ne conservez jamais l'essence à proximité d'une source d'inflammation. Utilisez toujours un bidon homologué. Conservez l'essence hors de portée des enfants.
11. Huilez et faites une maintenance de l'appareil.

6.7 Broyage avec l'insert de broyage

Lors du broyage, l'herbe est coupée, finement hachée et répartie sur le gazon en une étape de travail. Le produit de la tonte d'herbe sert d'engrais naturel.

Conseils pour le broyage :

- Recoupez l'herbe d'une hauteur de 4 à 6 cm de 2 cm.
- Utilisez une lame de coupe affûtée.
- Ne tondez pas de l'herbe mouillée.

7. Nettoyage, maintenance et stockage, transport et commande de pièces

Attention :

Ne travaillez jamais sur les pièces conductrices de courant du système d'allumage ou ne touchez pas celles-ci avec le moteur en marche. Avant chaque travail de maintenance ou d'entretien, débranchez le connecteur de bougie d'allumage. N'effectuez jamais n'importe quels travaux que ce soit sur l'appareil en marche. Les travaux non décrits dans ce mode d'emploi ne doivent être réalisés que par un atelier professionnel autorisé.

7.1 Nettoyage

Après chaque utilisation, la tondeuse devrait être nettoyée à fond. Particulièrement la partie inférieure et le logement de la lame. Pour cela, basculer la tondeuse sur le côté gauche (par rapport à la tubulure de remplissage d'huile

Remarque : Avant que vous ne basculiez la tondeuse à gazon sur le côté, videz complètement le réservoir de carburant avec une pompe d'aspiration d'essence. La tondeuse à gazon ne doit pas être basculée de plus de 90 degrés. Au mieux, éliminez la saleté et l'herbe aussitôt après la tonte. Les restes d'herbe séchée et la saleté peuvent provoquer une altération de la tonte.

Veillez contrôler si le canal d'éjection de l'herbe est libre de restes d'herbe et enlevez-les si besoin. Ne nettoyez jamais la tondeuse avec un jet d'eau ou un nettoyeur à haute pression. Le moteur doit rester sec.

Les détergents agressifs comme du détergent à froid ou du benzène ne doivent pas être employés.

7.2 Maintenance

7.2.1 Axes de roues et moyeux de roues

Devraient être légèrement graissés une fois par saison.

Pour cela, démontez les enjoliveurs avec un tournevis et desserrez les vis de fixation des roues.

7.2.2 Lame

Pour des raisons de sécurité, ne faites affûter, équilibrer et monter votre lame que par un atelier professionnel autorisé. Pour obtenir un résultat optimal, nous conseillons de faire contrôler la lame une fois par an.

Remplacement de la lame (fig. 16)

Lors du remplacement de l'outil de coupe, seules des pièces de rechange d'origine doivent être utilisées. Ne jamais monter une autre lame.

Lame endommagée

Si, malgré toutes les précautions, la lame entre en contact avec un obstacle, arrêter immédiatement le moteur et débrancher le connecteur de la bougie d'allumage.

Basculer la tondeuse sur le côté et contrôler les dommages de la lame. Les lames endommagées ou tordues doivent être remplacées. Ne jamais redresser une lame tordue. Ne jamais travailler avec une lame tordue ou fortement usée, cela entraîne des vibrations et peut avoir comme conséquences d'autres dommages sur la tondeuse.

Attention : Il existe un risque de blessures en cas de travail avec une lame endommagée.

Rectifier une lame

Les outils de coupe peuvent être rectifiés avec une lime à métaux. Pour éviter un déséquilibre, l'affûtage ne devrait être effectué que par un atelier professionnel autorisé.

7.2.3 Contrôle du niveau d'huile (fig. 11 / 12)

Attention : Ne jamais exploiter le moteur sans ou avec trop peu d'huile. Cela peut entraîner de graves dommages au moteur. N'utiliser que de l'huile moteur 10W30.

Vidange de l'huile

La vidange de l'huile devrait être effectuée annuellement avant le début de la saison (en plus des informations du livret d'entretien essence) avec un moteur à température de

fonctionnement.

- N'utiliser que de l'huile moteur (10W30).
- Placez une cuve de récupération d'huile plate sous la tondeuse à gazon.
- Ouvrir la vis de remplissage d'huile (fig. 11/7) et basculer la tondeuse à gazon de telle manière que l'huile de vidange puisse s'écouler par la tubulure de remplissage dans la cuve de récupération.
- Remplir d'huile moteur jusqu'au marquage supérieur de la jauge à huile (env. 0,55 l).
- Attention ! Ne pas visser la jauge à huile pour contrôler le niveau, mais la rentrer seulement jusqu'au filetage.
- L'huile de vidange doit être éliminée selon les directives en vigueur.

7.2.4. Entretien et réglage des câbles flexibles

Huiler souvent les câbles flexibles et contrôler leur aisance de fonctionnement. Le réglage des câbles flexibles doit être contrôlé avant chaque mise en service.

7.2.4.1 Réglage du câble flexible du frein moteur

Si l'effet du frein moteur se relâche, le câble flexible (fig. 17 / pos. A) doit être réajusté.

7.2.4.2 Réglage du câble flexible de l'entraînement (fig. 18)

Dans la position de marche du levier d'accouplement, le levier d'accouplement (fig. 1 / pos. 1) doit être tiré jusqu'à l'étrier supérieur de poussée. Si ce faisant, le câble flexible est trop tendu, il doit être réglé plus long.

Pour cela desserrez le contre-écrou (fig. 18 / pos. A) vis-à-vis du câble flexible principal (fig. 18 / pos. B), rallongez la liaison vissée et resserrer fermement ensuite le contre-écrou. Dans le cas où la puissance de l'entraînement se relâche, l'accouplement doit être tendu plus fortement par le câble flexible. Pour cela, la liaison vissée (comme précédemment décrit) doit être

raccourcie. Réglez le levier d'accouplement (fig. 1 / pos. 1) de telle manière qu'il puisse toucher juste l'étrier supérieur de poussée.

7.2.5 Maintenance du filtre à air (fig. 19 / 20)

Les filtres à air encrassés diminuent la puissance du moteur à cause d'une alimentation en air trop faible du carburateur. Un contrôle régulier est pour cela indispensable. Le filtre à air devrait être contrôlé toutes les 25 heures de fonctionnement et nettoyé si besoin. En cas d'air très poussiéreux, le filtre à air doit être contrôlé plus souvent.

Attention : Ne jamais nettoyer le filtre à air avec de l'essence ou un solvant. Nettoyer le filtre à air avec de l'air comprimé ou en le tapant.

7.2.6 Maintenance de la bougie d'allumage (fig. 21.22)

Contrôlez l'encrassement de la bougie d'allumage pour la première fois après 10 heures de fonctionnement et nettoyez celle-ci éventuellement avec une brosse en fil de cuivre. Effectuer ensuite une maintenance de la bougie d'allumage toutes les 50 heures de fonctionnement.

- Enlevez le connecteur de la bougie d'allumage avec un mouvement de rotation.
- Retirez la bougie d'allumage avec la clé à bougies jointe.
- Pour le montage, suivre la procédure inverse.

7.2.7 Réparation

Après une réparation ou une maintenance, assurez-vous que toutes les pièces techniques de sécurité sont montées et en état parfait.

Conserver inaccessibles les pièces pouvant causer des blessures à d'autres personnes et aux enfants.

Attention : D'après la loi sur la responsabilité du fait du produit, nous déclinons toute responsabilité pour les dommages résultant d'une réparation non conforme ou en cas d'utilisations de pièces de rechange qui ne

sont pas d'origine ou que nous n'avons pas approuvées.

Nous déclinons également toute responsabilité pour les dommages résultant de réparations non conformes.

Mandez un service après-vente ou un professionnel autorisé. Ceci est également valable pour les pièces d'accessoires.

7.2.8 Temps de fonctionnement

Les tondeuses à gazon ne doivent être exploitées que les jours ouvrables sur une période de 7.00 - 19.00. Veuillez respecter les dispositions légales, qui peuvent être différentes localement.

7.3 Préparation du stockage de la tondeuse à gazon

Avertissement : Ne vidangez pas l'essence dans des locaux fermés, à proximité d'un feu ou en fumant. Les vapeurs d'essence peuvent entraîner des explosions ou un incendie.

1. Vidangez le réservoir d'essence avec une pompe d'aspiration d'essence.
2. Démarrez le moteur et laissez-le tourner jusqu'à ce que le reste d'essence soit consommé.
3. Effectuez une vidange de l'huile après chaque saison.

Pour cela, enlevez l'ancienne huile moteur du moteur chaud et remplissez la nouvelle.

4. Enlevez la bougie d'allumage de la tête de cylindre.

Remplissez env. 20 ml d'huile dans le cylindre à l'aide d'une burette. Tirez lentement la poignée de démarrage, de telle manière que l'huile protège l'intérieur du cylindre. Revissez la bougie d'allumage.

5. Nettoyez les ailettes de refroidissement du cylindre et le carter.
6. Nettoyez tout l'appareil pour protéger la peinture.
7. Conservez l'appareil dans un endroit ou un lieu

bien ventilé.

7.4 Préparation de la tondeuse à gazon pour le transport

1. Vidangez le réservoir d'essence (voir point 7.3 / 1)
2. Laissez-le tourner le moteur jusqu'à ce que le reste d'essence soit consommé.
3. Vidangez l'huile moteur avec le moteur chaud.
4. Enlevez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage.
5. Nettoyez les ailettes de refroidissement du cylindre et le carter.
6. Décrocher le câble de démarrage du crochet (fig. 8).

Desserrez les écrous à oreilles et repliez l'étrier supérieur de poussée vers le bas. Veillez à ce que lors du repliage, les câbles flexibles ne soient pas pliés.

7. Enroulez quelques couches de carton ondulé entre les étriers supérieur et inférieur de poussée, pour éviter un frottement.

7.5 Commande de pièces de rechange

Lors de la commande de pièces de rechange, les indications suivantes doivent être fournies :

- Type de l'appareil
- Numéro d'article de l'appareil
- N° d'identification de l'appareil

8. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage pour éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est de la matière première et est ainsi réutilisable ou peut être réintroduit dans le circuit des matières premières.

L'appareil et ses accessoires se composent de différents matériaux, comme p. ex. du métal et des plastiques.

Conduisez les pièces défectueuses aux déchets

spéciaux.

Demandez à un magasin spécialisé ou à la municipalité !

9. Plan de recherche des pannes

Avertissement : Arrêter d'abord le moteur et débrancher le câble d'allumage, avant que des contrôles ou des ajustages soient entrepris.

Avertissement : Si après un réglage ou une réparation, le moteur a tourné quelques minutes, pensez que le pot d'échappement et d'autres pièces sont brûlantes. Pour éviter les brûlures, ne les touchez donc pas.

Dysfonctionnement	Cause possible	Correction
Rotation irrégulière, vibration importante de l'appareil	- Vis desserrées - Fixation de la lame desserrée - Lame mal équilibrée	- Contrôler les vis - Contrôler la fixation de la lame - Remplacer la lame
Le moteur ne tourne pas	- Levier de frein pas appuyé - Position incorrecte de la manette des gaz - Bougie d'allumage défectueuse - Réservoir de carburant vide	- Appuyer le levier de frein - Contrôler le réglage - Remplacer la bougie d'allumage - Remplir de carburant
Le moteur tourne irrégulièrement	- Filtre à air encrassé - Bougie d'allumage encrassée	- Nettoyer le filtre à air - Nettoyer la bougie d'allumage
Le gazon est jaune, coupe irrégulière	- La lame n'est pas affûtée - Hauteur de coupe trop faible - Régime moteur trop faible	- Affûter la lame - régler la hauteur correcte - Lever au max. le levier
L'éjection de l'herbe est sale	- Régime moteur trop faible - Hauteur de coupe trop basse - Lame usée - Bac de ramassage bouché	- Lever au max. la manette des gaz - régler correctement - Remplacer la lame - Vider le bac de ramassage



Attenzione!

Nell'utilizzare l'apparecchio, rispettare alcune precauzioni di sicurezza per evitare lesioni e danni. Leggere le istruzioni e le norme di sicurezza per intero e con la dovuta attenzione. Tenere questo manuale in un luogo sicuro, in modo che le informazioni siano disponibili in qualsiasi momento. Se si cede l'apparecchiatura ad altre persone, consegnare anche queste istruzioni e norme di sicurezza. Matrix GmbH declina ogni responsabilità per danni o incidenti che si verificano a causa dell'inosservanza di tali istruzioni e norme di sicurezza.

1. Istruzioni di sicurezza per tosaerba azionati a

Nota

1. Leggere le istruzioni con la dovuta attenzione. Si consiglia di acquisire familiarità con le impostazioni e il funzionamento corretto della macchina.
2. Non consentire mai l'utilizzo del tosaerba ai bambini o ad altre persone che non abbiano dimestichezza con le istruzioni operative. Rivolgersi all'ente di competenza locale per richiedere le informazioni riguardanti i requisiti di età minima per l'azionamento del tosaerba.
3. Non eseguire le operazioni di taglio nelle immediate vicinanze delle persone, in particolare dei bambini, o di animali. Tenere sempre a mente che l'operatore è responsabile per gli incidenti che coinvolgono altre persone e/o le loro proprietà.
4. Se si cede l'apparecchiatura ad altre persone, consegnare anche queste istruzioni e le norme di sicurezza. Se si cede l'apparecchiatura ad altre persone, consegnare anche queste istruzioni e norme di sicurezza.

Misure preliminari

1. Durante la falciatura, indossare sempre scarpe robuste antiscivolo e pantaloni lunghi. Non eseguire mai la falciatura a piedi nudi o indossando sandali.

2. Verificare i terreni su cui sarà utilizzata la macchina e rimuovere tutti gli oggetti che potrebbero rimanere impigliati e scagliati violentemente.

3. Attenzione: la benzina è un liquido altamente infiammabile:

- Conservare la benzina esclusivamente nei contenitori designati per liquidi a base di benzina.
- Fare rifornimento di carburante esclusivamente in ambienti aperti e non fumare durante l'operazione di rifornimento.
- Eseguire il rifornimento del tosaerba sempre prima di avviare il motore.

Quando il motore è in funzione e quando il tosaerba è caldo, accertare sempre che il tappo del serbatoio del carburante sia chiuso e non fare rifornimento.

- In caso di traboccamento della benzina, in nessun caso tentare di avviare il motore.

Invece, rimuovere la macchina dall'area interessata. Non avviare il motore fino a quando i vapori di benzina non siano completamente evaporati.

- Per motivi di sicurezza, sostituire subito il serbatoio della benzina e altri dispositivi di chiusura del serbatoio danneggiati.

4. Sostituire i silenziatori difettosi.

5. Prima di utilizzare il tosaerba, ispezionarlo visivamente per verificare che la lama, le viti di fissaggio e l'intero apparato di taglio siano in buono stato di funzionamento, ovvero non usurati né danneggiati. Per evitare squilibri, sostituire sempre le lame usurate o danneggiate e le viti di fissaggio come un set unico.

6. Per gli utensili dotati di più lame, fare attenzione in quanto la rotazione di una lama può attivare anche le altre.

Manipolazione

1. I motori a combustione non devono funzionare

in zone chiuse, in quanto potrebbe formarsi un accumulo pericoloso di gas di monossido di carbonio.

2. Eseguire la falciatura solo alla luce del sole o in condizioni di buona illuminazione. Per quanto possibile, evitare di utilizzare la macchina sull'erba bagnata.

3. Sui pendii, mantenere sempre un buon appoggio.

4. Azionare la macchina procedendo a passo d'uomo.

5. Per la falciatura in collina con macchine dotate di ruote, eseguire sempre l'operazione in direzione trasversale e non procedere mai in salita o in discesa.

6. Prestare particolare attenzione quando si cambia il senso di marcia su un terreno in pendenza.

7. Non eseguire mai la falciatura su pendii eccessivamente ripidi.

8. Prestare sempre la massima attenzione nel girare il tosaerba e nel ruotarlo verso di sé.

9. Se occorre inclinare il tosaerba e trasportarlo su aree che non siano manti erbosi e quando deve essere spostato dall'area che si intende falciare o verso di essa, disinserire il tosaerba.

10. Non utilizzare mai il tosaerba se la lama o le griglie di sicurezza sono danneggiate o prive delle protezioni annesse, ad esempio i deflettori e/o i dispositivi per la raccolta dell'erba.

11. Non modificare le impostazioni del motore né sovraccaricarlo.

12. Rilasciare il freno motore prima di avviare il motore.

13. Avviare il motore con cautela, conformemente alle istruzioni del produttore. Mantenere i piedi a una distanza adeguata dalla lama del tosaerba.

14. All'avvio del motore, non inclinare il tosaerba a meno che la manovra di avviamento non richieda di sollevarlo un poco da terra. In questo caso, inclinare il tosaerba in forma minima,

solo per quanto assolutamente necessario e comunque sollevare il lato opposto a quello dell'operatore.

15. Non avviare mai il motore mentre si è in piedi di fronte al canale di espulsione.

16. Non muovere mai le mani o i piedi verso o sotto le parti rotanti. Tenersi sempre a distanza dell'apertura di espulsione.

17. Non sollevare o trasportare il tosaerba con il motore acceso.

18. Spegnerne il motore e staccare la pipetta della candela di accensione:

- Prima di rimuovere eventuali ostruzioni o blocchi nel canale di espulsione.

- Prima di effettuare controlli, pulizia, manutenzione o altri interventi sul tosaerba.

- Se il tosaerba colpisce un corpo estraneo: esaminarlo per verificare la presenza di segni di danneggiamenti ed effettuare le riparazioni necessarie prima di riavviare il motore e continuare a usarlo. Se il tosaerba inizia a emettere vibrazioni eccezionalmente forti, spegnere immediatamente e controllare.

19. Spegnerne il motore:

- Quando ci si allontana dal tosaerba

- Prima di effettuare il rifornimento.

20. All'arresto del motore, posizionare il regolatore del gas sulla posizione "Stop". Se è presente il rubinetto per la benzina, chiuderlo.

21. Il funzionamento della macchina a una velocità più elevata rispetto a quella normale può comportare un aumento del rischio di incidenti.

22. Prestare attenzione nell'eseguire il lavoro di installazione sulla macchina ed evitare di incastrare le dita tra l'utensile di taglio mobile e le parti fisse della macchina.

Manutenzione e conservazione

1. Accertare che tutti i dadi, i bulloni e le viti siano serrati saldamente e che la macchina sia in condizioni operative sicure.

2. Non riporre mai il tosaerba (contenente benzina nel serbatoio) all'interno di un edificio in cui i vapori di benzina possano venire a contatto con fiamme libere o scintille.

3. Lasciar raffreddare il motore prima di riporre il tosaerba in un'area chiusa.

4. Per evitare rischi di incendio, ripulire il motore, lo scarico e la zona intorno al serbatoio del carburante da erba, foglie e perdite di grasso (olio).

5. Controllare regolarmente il cesto per l'erba al fine di rilevare eventuali segni di usura che possano compromettere la funzionalità.

6. Per motivi di sicurezza personale, sostituire immediatamente le parti usurate o danneggiate.

7. Se occorre svuotare il serbatoio del carburante, eseguire questa operazione esclusivamente all'aria aperta, utilizzando una pompa di aspirazione per benzina (disponibile presso i negozi per il Fai da te).



AVVERTENZA

Leggere tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni. La mancata osservanza delle norme di sicurezza e delle istruzioni può causare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare tutte le norme di sicurezza e le istruzioni per riferimento futuro.

Spiegazione dei simboli sulle attrezzature



Leggere con attenzione il manuale di istruzioni



Verificare che nell'area di lavoro non si trovino persone



Pericolo di lesioni



Emissione di gas tossici: non utilizzare l'apparecchio in ambienti chiusi o non ben ventilati



Superfici molto calde.



Durante gli interventi staccare la pipetta di accensione



Attenzione – la benzina è infiammabile! Non fumare e tenere lontane eventuali fonti di calore.



Attenzione, pericolo di lesioni! Indossare una protezione per gli occhi e l'udito.



Pericolo! Tenere lontano mani e piedi.



Arrestare l'apparecchio:
Rilasciare la staffa di sicurezza
Azionamento ruote acceso:
Tirare la staffa di azionamento.



Prima di utilizzare l'apparecchio, premere la pompa di iniezione 3 volte per accertare che nella tubazione si trovi carburante in quantità sufficiente.



Livello di potenza sonora garantito:

2. Descrizione dell'apparecchio (figura 1-3)

1. Leve di comando (leva di innesto)
2. Leva di regolazione motore (leva acceleratore)
3. Serbatoio benzina
4. Cavo dello starter
5. Filtro dell'aria
6. Candela di accensione
7. Astina livello olio
8. Leva per l'impostazione altezza di taglio
9. Portello del cesto per l'erba
10. Sacchetto per l'erba
11. Chiusura rapida per barra a spinta superiore
12. Adattatore per mulching
13. Vite per supporto cavo
14. Fascette per cavi 2pz
15. Barra a spinta inferiore
16. Set di chiavi per candela
17. Pulsante iniettore
18. Protezione antiurto posteriore (la ribalta di espulsione)
19. Indicatore di livello
20. Guida

3. Uso previsto

Il tosaerba a benzina è stato progettato per l'uso privato, ossia per uso residenziale e per attività di

giardinaggio domestico.

L'uso privato del tosaerba prevede un tempo di funzionamento annuale generalmente non superiore a 50 ore, durante il quale la macchina viene utilizzata principalmente per la manutenzione di giardini residenziali di piccole dimensioni, per giardini domestici o per attività di giardinaggio. Pertanto è escluso l'uso in strutture pubbliche, campi sportivi e terreni agricoli/forestali.

Tenere presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per un uso correlato ad attività commerciali, artigianali o industriali. La società declina ogni impegno di garanzia se l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali, industriali o in attività analoghe a queste.

L'attenersi alle istruzioni fornite dal produttore è un prerequisito per il corretto uso del tosaerba. Le istruzioni inoltre contengono importanti informazioni sul funzionamento, sulla manutenzione e sulle condizioni di assistenza

Attenzione! A causa del rischio elevato di lesioni per l'utente, non usare il tosaerba per spuntare cespugli, siepi o arbusti, per il taglio di piante rampicanti, tetti verdi o erba cresciuta su balconi, per pulire (aspirare) detriti e residui di camminamenti o per sminuzzare tagli di alberi o siepi. Inoltre, non utilizzare il tosaerba come motocoltivatore per livellare i rialzi di terra.

Per motivi di sicurezza, non utilizzare il tosaerba come unità di trazione per altri strumenti o toolkit di lavoro di qualsiasi tipo.

4. Dati tecnici

Tipo motore:	motore a valvole in testa, quattro tempi, raffreddamento ad aria 139 cc
Potenza motore max:	2.5 kW
Velocità di lavoro n_0 :	2800 min^{-1}
Carburante:	benzina senza piombo normale o super
Capacità serbatoio:	circa 0,9 l
Olio motore:	circa 055 l / 10W30
Distanza tra gli elettrodi:	0,7 - 0,8 mm

Regolazione altezza di taglio:	centrale (25-75 mm)
Larghezza di taglio:	400 mm
Livello di pressione sonora L_{pA} :	81.3 dB(A) (K=3dB(A))
Livello di pressione sonora L_{WA} :	93.6 dB(A) (K=1.88dB(A))
Vibrazione a_{hw} :	6.34 m/s ² (K=1.5 m/s ²)
Peso:	25,6 kg

5. Prima della messa in servizio

5.1 Assemblaggio dei componenti

La fornitura del tosaerba comprende alcune parti non assemblate.

Per un montaggio facile e rapido, leggere e seguire le istruzioni riportate di seguito.

Importante: per il montaggio e per alcuni lavori di manutenzione sono necessari i seguenti attrezzi, non compresi nella dotazione:

- una chiave fissa 10 mm
- una chiave ad anello 12 mm
- una chiave fissa 13 mm
- una vaschetta di raccolta piatta (per il cambio dell'olio)
- Un recipiente graduato da 1 litro (resistente a olio/benzina)
- Una latta di benzina (sufficiente per circa 2 ore di funzionamento)
- Un imbuto (adatto per il bocchettone di riempimento del serbatoio di benzina)
- Salviette per uso domestico (per pulire i residui di olio/benzina; dovranno essere smaltite presso una stazione di rifornimento)
- Una pompa per l'aspirazione della benzina (in plastica, disponibile nei negozi per il Fai da te)
- Una lattina di olio con pompa a mano (disponibile nei negozi per il Fai da te)
- 0,55 l di olio per motore (10W30)

5.2 Assemblaggio del tosaerba

Attenzione!

In fase di montaggio delle impugnature di guida, fare attenzione a non schiacciare i cavi Bowden.

Montaggio delle impugnature

1. Estrarre dall'imballo il tosaerba e le parti da

assemblare e verificare che non vi siano parti mancanti (fig. 2-3).

2. Montare i perni del sostegno (pos. 13, fig. 4). Accertare che il dado madre con la guida per il cavo dello starter sia collegato al lato appropriato.
3. Fissare l'impugnatura inferiore con le viti ed i dadi a sinistra e a destra, sui supporti (pos. 13, fig. 4).
4. Fissare l'impugnatura superiore con la maniglia a sinistra e a destra sull'impugnatura inferiore (pos. 11, fig. 5).
5. Fissare il cavo Bowden con la fascetta per cavo (pos. 14, fig. 6) sull'impugnatura di guida.

Montaggio del cavo starter

1. Tirare la leva dell'acceleratore (pos. 2, fig. 7) nella direzione dell'impugnatura e tenerla.
2. Tirare il cavo starter sull'impugnatura (pos. 4, fig. 8) in direzione della maniglia e agganciarlo nell'apposita guida (pos. 20, fig. 8).
3. Rilasciare la leva dell'acceleratore.

Fissaggio del cesto di raccolta erba sull'apparecchio Attenzione:

Usare il tosaerba solo con portello di raccolta erba applicato o con la ribalta di espulsione chiusa. Pericolo di lesioni!

Il tosaerba viene fornito con l'adattatore per mulching montato. Prima di montare il cesto per l'erba, è necessario estrarre l'adattatore (a tal fine, consultare

"Montaggio dell'adattatore per mulching").

1. Sollevare la ribalta di espulsione (pos. 18, fig. 9) con una mano.
2. Agganciare il cesto per l'erba (pos. 10, fig. 9) nelle apposite prese sulla parte posteriore del tosaerba.
3. Rilasciare la ribalta di espulsione. A questo punto il cesto per l'erba è tenuto in posizione dalla ribalta di espulsione.

Rimozione del cesto per l'erba

Sollevare la ribalta di espulsione (pos. 18, fig. 9) con una mano e rimuovere il cesto per l'erba.

Montaggio dell'adattatore per mulching

1. Sollevare la ribalta di espulsione (pos. 18, fig. 9) con una mano.
2. Se installato, rimuovere il cesto per l'erba.
3. Spingere l'adattatore per mulching nell'alloggiamento in metallo (pos. 12, fig. 10) del tosaerba.

Rimozione dell'adattatore per mulching

4. Sollevare la ribalta di espulsione con una mano.
5. Estrarre l'adattatore per mulching.

5.3 Riempimento dell'olio motore e controllo del livello dell'olio

Attenzione: posizionare l'apparecchio su una superficie piana e controllare il livello dell'olio prima di ogni utilizzo. Rabboccare olio fino al contrassegno.

1. Svitare l'astina del livello olio (Pos. 7, fig. 11) e versare l'olio nel serbatoio (ha una capacità di 0,55 litri). Utilizzare olio di marca (10W30).
2. Pulire l'astina di livello con un panno pulito prima di controllare il livello dell'olio.
3. Estrarre l'astina e leggere il livello dell'olio. Questo deve trovarsi nell'area contrassegnata, tra "L" e "H" (pos. 7, fig. 12).
4. Pulire i residui di olio e chiudere il tappo dell'olio.

Rifornimento di benzina

Attenzione! La benzina è un liquido infiammabile e pericoloso per la salute.

- Usare solo benzina pulita e fresca.
- Conservare la benzina esclusivamente nei contenitori appositamente designati.
- Fare rifornimento di carburante esclusivamente in ambienti aperti e mai con il motore acceso o caldo.
- Aprire il tappo del serbatoio con cautela, per scaricare la pressione in eccesso.
- Non fumare durante il rifornimento.
- Evitare il contatto con la pelle e l'inalazione dei fumi.
- Rimuovere la benzina versata.
- Tenere la benzina a distanza da scintille, fiamme e altre sorgenti d'ignizione.
- Smaltire la benzina in eccesso nel rispetto

dell'ambiente.

- Non utilizzare miscele di benzina e olio.
- Utilizzare benzina normale o super senza piombo.
- Non conservare la benzina oltre un mese, in quanto potrebbe deteriorarsi.

1. Svitare il coperchio del serbatoio (pos. 3, fig. 13) e versare la benzina fino al bordo inferiore del bocchettone di riempimento. Non riempire completamente il serbatoio per consentire un'ulteriore espansione della benzina.
2. Pulire i residui di benzina attorno al tappo del serbatoio e richiudere.

6. Funzionamento

Attenzione!

Rispettare le disposizioni vigenti locali in materia di inquinamento acustico.

Alla fornitura, il motore non contiene olio e pertanto prima dell'uso versare 0,55 litri di olio. Utilizzare un normale olio multigrade (10W30). Controllare il livello dell'olio nel motore prima di ogni utilizzo.

Avvio e arresto del motore



Avvertenza! La benzina è altamente infiammabile.

Quando si avvia il motore, mantenere una distanza minima di 3 metri dal luogo di rifornimento. Pericolo di incendio.

1. Avviare l'apparecchio su una superficie piana e stabile, se possibile evitando zone con erba alta. Accertare che l'utensile di taglio non venga a contatto con oggetti o con il terreno.

2. Controllare regolarmente i livelli di olio e benzina e riempire quando necessario.

Avviamento del motore:

1. Premere il pulsante iniettore (pos. 17, fig. 15) tre volte.



2. Tirare la leva dell'acceleratore (pos. 2, fig. 1) nella direzione dell'impugnatura e tenerla.
3. Tirare il cavo starter (pos. 4, fig. 8). Il motore si avvia.

Nota: durante la stagione fredda, potrebbe essere necessario ripetere l'avviamento più volte.

4. Una volta avviato il motore, lasciare scivolare lentamente la maniglia (pos. 4, fig. 8) del cavo starter nella sua guida (pos. 20, fig. 8).

5. **Attenzione:** la lama inizia a ruotare subito dopo l'avviamento del motore.

Importante:

Prima di avviare il motore, premere il freno motore più volte per assicurarsi che il cavo funzioni correttamente.

Nota: la velocità impostata di fabbrica è ideale per il taglio dell'erba e il carico della stessa nel cestino. In tal modo si garantisce una lunga durata dell'apparecchio.

Arresto del motore:

6. Rilasciare la leva dell'acceleratore (pos. 2, fig. 1). Il motore si spegne e la lama rallenta

6.2 Regolazione dell'altezza di taglio

Attenzione! Per il primo taglio della stagione scegliere un'altezza di taglio alta.

L'apparecchio consente 7 altezze di taglio differenti (25-75 mm):

1. Tirare la leva per regolare l'altezza di taglio (pos. 8, fig. 14) verso l'esterno e collocarla nella posizione desiderata.
2. Riposizionare la leva per regolare l'altezza di taglio (pos. 8, fig. 14). L'altezza di taglio corretta è circa 30-45 mm per un'aiuola ornamentale e circa il 40-65 mm per un prato calpestabile.

6.3 Prima della falciatura Nota importante

1. Durante la falciatura, indossare sempre un abbigliamento adeguato. Indossare scarpe antiscivolo robuste evitando sandali o scarpe da tennis.
2. Ispezionare la lama, accertando prima che il motore sia spento. Sostituire immediatamente una lama piegata o comunque danneggiata con una lama di ricambio originale.
3. Non riempire il serbatoio del carburante in

un luogo chiuso, eseguire questa operazione all'aperto. Utilizzare un imbuto di riempimento e un recipiente di misurazione. Pulire eventuali fuoriuscite di benzina.

4. Leggere e seguire le istruzioni nel manuale di istruzioni nonché le informazioni relative al motore e alle attrezzature accessorie. Conservare il manuale in un luogo facilmente accessibile da parte di altri possibili utilizzatori dell'apparecchio.

5. Il gas di scarico è pericoloso. Avviare il motore solo all'aperto.

6. Accertare che tutte le protezioni siano state installate e che siano in buone condizioni di funzionamento.

7. L'apparecchio deve essere utilizzato solo da persone ben informate sulle modalità di funzionamento e che siano in buone condizioni fisiche.

8. La falciatura di erba bagnata può essere pericolosa. Accertare di falciare l'erba solo quando è asciutta.

9. Avvisare i bambini e altre persone di tenersi a distanza appropriata dal tosaerba.

10. Non falciare mai l'erba in condizioni di scarsa visibilità.

11. Prima di iniziare la falciatura, rimuovere dal prato tutti gli oggetti che non siano fissi sul prato.

6.4 Falciatura

1. Avviare il motore (vedere "Avvio e arresto del motore").
2. Trasmissione a ruota attivata: tirare la leva di comando (pos. 1, fig. 13) in direzione del manico. Il tosaerba si muove in avanti.
3. Trasmissione a ruota disattivata: rilasciare la leva di comando. L'apparecchio si ferma.

Istruzioni operative

- Per proteggere il manto erboso, falciare solo quando è asciutto.
- Regolare l'altezza di taglio in modo da non sovraccaricare l'apparecchio.
- Far avanzare il tosaerba a passo d'uomo, seguendo un tracciato in linea retta, per quanto possibile. A tal fine, sovrapporre di alcuni centimetri le corsie della falciatura: questo evita

che rimangano strisce scoperte.

- Non indietreggiare con il tosaerba.

- Sui pendii, seguire sempre una direzione perpendicolare al pendio.

- In caso di urto con un oggetto estraneo, fermare subito l'apparecchio. Attendere che la lama si sia completamente fermata e controllare l'apparecchio. Continuare il lavoro solo se non vi sono segni di danni.

- In caso di pause prolungate e per il trasporto, spegnere l'apparecchio e attendere che la lama si sia completamente fermata.

Pulire l'apparecchio dopo ogni uso, come descritto in "Pulizia e manutenzione"

6.5 Indicatore di livello

L'indicatore di livello (pos. 19 fig. 1) sul lato del cesto per l'erba (pos. 10, fig. 1) indica quando questo deve essere svuotato.



Indicatore di livello aperto:
cesto erba vuoto



Indicatore di livello chiuso:
cesto erba pieno

1. Spegnere il motore e attendere l'arresto completo della lama.
2. Per estrarre il cesto per l'erba, con una mano sollevare la ribalta di espulsione e prendere il cesto (Pos. 10, fig. 9).
3. Svuotare il cesto per l'erba (pos. 10, fig. 9) e rimontarlo sul tosaerba.

6.6 Dopo la falciatura

1. Prima di collocare il tosaerba in una zona chiusa, lasciar raffreddare il motore.
2. Rimuovere erba, fogliame, grasso e olio prima di riporre il tosaerba. Non collocare oggetti sopra il tosaerba.
3. Prima di utilizzare di nuovo il tosaerba, controllare tutte le viti e i dadi. Serrare eventuali viti allentate.

4. Inoltre svuotare il cesto per l'erba.

5. Staccare la pipetta della candela per prevenire l'uso non autorizzato.

6. Non parcheggiare il tosaerba accanto a fonti di pericolo. I vapori di benzina possono causare esplosioni.

7. Per le riparazioni, utilizzare solo parti di ricambio originali o approvate dal costruttore (vedere l'indirizzo sul certificato di garanzia).

8. Se il tosaerba non viene utilizzato per un periodo prolungato, svuotare il serbatoio della benzina utilizzando una pompa di aspirazione idonea.

9. Ammonire i bambini di non utilizzare il tosaerba. Non è un giocattolo.

10. Non collocare mai la benzina in prossimità di una fonte di accensione. Per lo stoccaggio della benzina, utilizzare sempre un contenitore approvato per tale uso. Tenere la benzina lontano dalla portata dei bambini.

11. Lubrificare e conservare la macchina in condizioni di efficienza.

6.7 Modalità mulching

In modalità mulching i tagli sono sminuzzati nell'alloggiamento chiuso del tosaerba e quindi dispersi sul prato. Il taglio dell'erba funge da fertilizzante naturale.

Consigli per il mulching:

- Tagliare l'erba da un'altezza di 4-6 cm per 2 cm.
- Utilizzare lame affilate.
- Non falciare l'erba bagnata.

7. Pulizia, manutenzione, stoccaggio, trasporto e ordine delle parti di

Attenzione:

Non lavorare mai sulle parti conduttrici dell'unità di accensione con il motore acceso, né toccarle. Staccare sempre la pipetta della candela di accensione prima di eseguire qualsiasi intervento di assistenza o manutenzione. Non eseguire mai alcun intervento sulla macchina quando è in funzione. Qualsiasi lavoro non descritto in questo manuale di istruzioni dovrà essere eseguito

esclusivamente presso un'officina autorizzata.

7.1 Pulizia

Dopo ogni uso, pulire accuratamente il tosaerba, specialmente al di sotto dello stesso e l'attacco della lama. A tal fine, inclinare il tosaerba sul lato destro (il lato della presa per il riempimento d'olio).

Nota: prima di inclinare il tosaerba, svuotare completamente il serbatoio del carburante servendosi di una pompa di aspirazione per benzina. Non inclinare mai il tosaerba per più di 90 gradi. Sporcizia ed erba si rimuovono più facilmente subito dopo aver finito di falciare l'erba. Erba e sporcizia secche possono determinare prestazioni di falciatura più scarse.

Verificare che il dispositivo per l'espulsione dell'erba sia privo di residui. Eventualmente rimuoverli. Non pulire mai il tosaerba con un getto di acqua o con un dispositivo di pulizia ad alta pressione. Il motore deve rimanere asciutto.

Non utilizzare detergenti aggressivi quali detersivi a freddo o etere di petrolio.

7.2 Manutenzione

7.2.1 Assi e mozzi delle ruote

Ingrassare leggermente, una volta a stagione.

A tal fine, rimuovere i cappucci della ruota con un cacciavite e allentare le viti di fissaggio sulle ruote.

7.2.2 Lama

Per motivi di sicurezza la lama deve essere sempre affilata ed equilibrata e deve essere stata montata presso un'officina di assistenza autorizzata. Per ottenere risultati ottimali ispezionare la lama una volta l'anno.

Sostituzione della lama (fig. 16)

Per la sostituzione, utilizzare solo pezzi di ricambio originali. Non montare mai lame di altri modelli. Non installare mai una lama diversa.

Lama danneggiata

Qualora la lama, nonostante tutte le precauzioni, urti contro un ostacolo, arrestare immediatamente il motore e staccare la pipetta della candela.

Inclinare il tosaerba sul lato e verificare la presenza di eventuali danni. Le lame danneggiate o piegate devono essere sostituite. Non tentare mai di flettere una lama piegata per raddrizzarla di nuovo. Non falciare mai il prato con una lama piegata o pesantemente usurata in quanto questa può causare vibrazioni e danneggiare ulteriormente il tosaerba.

Attenzione: lavorare con una lama danneggiata comporta il rischio di lesioni.

Arrotatura della lama

È possibile arrotare le lame con una lima metallica. Al fine di evitare squilibri, eseguire l'arrotatura presso un'officina di assistenza autorizzata.

7.2.3 Controllo del livello dell'olio (Fig. 11/12)

Attenzione: il motore non deve mai funzionare senza o con poco olio. Ciò potrebbe causare gravi danni al motore. Utilizzare esclusivamente olio per motore 10W30.

Cambio dell'olio:

Cambiare l'olio motore ogni anno prima dell'inizio della stagione (in aggiunta alle informazioni contenute nel manuale di assistenza per la benzina), con il motore caldo.

- Utilizzare esclusivamente olio per motori (10W30).
- Collocare una vaschetta di raccolta per l'olio al di sotto del tosaerba.
- Aprire le viti del dispositivo di riempimento dell'olio (Fig. 11/art. 7). Far scolare l'olio motore caldo nella vaschetta di raccolta.
- Riempire con olio motore fino alla tacca

superiore dell'astina di livello (circa 0,55 l).

- Attenzione! Non avvitare l'astina di livello per controllare il livello di olio, introdurla solo fino alla filettatura.
- Smaltire l'olio esausto in conformità con le normative applicabili.

7.2.4. Cura e regolazione dei cavi

Ingrassare i cavi a intervalli regolari e verificare che si muovano con facilità. Verificare la regolazione dei cavi sempre, prima della messa in servizio.

7.2.4.1 Regolazione del cavo per il freno motore

Se si nota un calo di prestazioni del freno motore, è necessario regolare di nuovo il cavo (Fig. 17/ pos. A).

7.2.4.2 Regolazione del cavo dell'unità di trazione (Fig. 18)

Nella posizione di trazione della leva di innesto (Fig. 1/ pos. 1), tirare quest'ultima (Fig. 1/art. 1) fino alla parte superiore della barra a spinta. Se il cavo è troppo teso, regolarlo per allungarlo. A tal fine, allentare il dado autobloccante (Fig. 18/pos. A) in posizione opposta al cavo principale (Fig. 18/ pos. B), allungare il collegamento a vite e quindi serrare nuovamente il dado autobloccante. Se si riscontra una diminuzione di potenza dell'unità di trazione, aumentare la tensione dell'innesto mediante il cavo. A tal fine,

ridurre il collegamento della vite (utilizzando il metodo descritto in precedenza). Impostare la leva di innesto (Fig. 1/pos. 1) in modo tale che possa toccare appena la parte superiore della barra a spinta.

7.2.5 Manutenzione del filtro dell'aria (Fig. 19/20)

Un filtro dell'aria sporco riduce le prestazioni del motore in quanto impedisce il sufficiente convogliamento dell'aria al carburatore. Pertanto è indispensabile effettuare controlli regolari. Il filtro dell'aria deve essere controllato

ed eventualmente pulito ogni 25 ore. Se l'aria è molto polverosa, i controlli devono essere eseguiti in modo più regolare.

Attenzione: non pulire mai il filtro dell'aria con benzina o agenti di pulizia infiammabili. Pulire il filtro dell'aria con aria compressa o semplicemente battendolo per rimuovere eventuale sporcizia.

7.2.6 Manutenzione della candela di accensione (Fig. 21.22)

Verificare eventuali segni di sporcizia e polvere sulla candela di accensione ogni 10 ore di funzionamento e, se necessario, pulirla con una spazzola di fili di rame. In seguito, provvedere alla manutenzione ogni 50 ore di funzionamento.

- Staccare la pipetta della candela di accensione con una rotazione.
- Rimuovere la candela di accensione con l'apposita chiave in dotazione.
- Rimontare in ordine inverso

7.2.7 Riparazione

Dopo gli interventi di riparazione o di manutenzione, verificare che tutte le parti relative alla sicurezza siano in posizione e funzionino correttamente.

Tutte le parti che possono comportare rischi devono essere conservati in luoghi inaccessibili a bambini o altre persone.

Attenzione: in conformità con la legislazione sulla responsabilità per danni da prodotti difettosi, si declina ogni responsabilità per danni causati da riparazioni improprie o dall'uso di ricambi o parti non originali o non approvate da Matrix GmbH. Inoltre l'azienda non è responsabile per eventuali danni derivanti da riparazioni improprie. Tali interventi devono essere eseguiti presso un'officina di assistenza clienti

o da un tecnico specializzato autorizzati. Altrettanto vale per le parti accessorie.

7.2.8 Orario di utilizzo

L'utilizzo dei tosaerba è consentito solo nei giorni feriali in orario compreso tra le 7.00 e le 19.00. Si prega di attenersi alle norme di legge che possono variare da luogo a luogo.

7.3 Preparazione del tosaerba per lo stoccaggio a lungo termine

Attenzione: non svuotare il serbatoio della benzina in zone chiuse, vicino a fiamme libere o mentre si fuma. I vapori della benzina possono causare esplosioni e incendi.

1. Svuotare il serbatoio della benzina servendosi di una pompa di aspirazione per benzina.
2. Avviare il motore e lasciarlo girare finché non sia stata utilizzata tutta la benzina rimanente.
3. Cambiare l'olio al termine di ogni stagione. A tal fine, rimuovere l'olio motore esausto a motore caldo, quindi riempire con olio nuovo.
4. Rimuovere la candela di accensione dalla testata. Riempire il cilindro con circa 20 ml di olio da un recipiente d'olio. Tirando lentamente indietro la maniglia dello starter, la parete del cilindro si bagna con l'olio. Riavvitare la candela di accensione.
5. Pulire le alette di raffreddamento del cilindro e l'alloggiamento.
6. Accertare di pulire l'intero apparecchio per proteggere la vernice.
7. Riporre l'apparecchio in un luogo ben ventilato.

7.4 Preparazione del tosaerba per il trasporto

1. Svuotare il serbatoio della benzina (vedere il punto 7.3/1)
2. Lasciar girare il motore finché non sia stata consumata tutta la benzina rimanente.
3. Svuotare l'olio del motore dal motore caldo.
4. Staccare la pipetta della candela di accensione.
5. Pulire le alette di raffreddamento del cilindro e l'alloggiamento.
6. Appendere il cavo al gancio (fig. 8). Allentare

i dadi ad alette e piegare verso il basso la parte superiore della barra a spinta. Fare attenzione che nel ripiegamento i cavi non vengano spezzati.

7. Inserire alcuni strati di cartone tra le barre a spinta superiore e inferiore e il motore, per evitare sfregamenti.

7.5 Ordine delle parti di ricambio

In fase di ordine delle parti di ricambio, menzionare i dati di seguito:

- Tipo di dispositivo
- Codice articolo di apparecchio
- Codice identificativo dell'apparecchio

8. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio viene fornito in apposito imballaggio per evitare eventuali danneggiamenti durante il trasporto. L'imballo è in materiale riciclabile e pertanto può essere riutilizzato o restituito a un sistema di raccolta. L'apparecchio e i relativi accessori sono costituiti da vari tipi di materiali, come metallo e plastica. I componenti difettosi devono essere smaltiti come rifiuti speciali. A tal fine, richiedere informazioni al proprio rivenditore o agli enti locali.

9. Fehlersuchplan

Attenzione: spegnere sempre il motore e tirare il cavo di accensione prima di iniziare qualsiasi intervento di ispezione o regolazione.

Attenzione: dopo aver effettuato un intervento di regolazione o di riparazione per il motore e averlo lasciato girare per alcuni minuti, tenere presente che lo scarico e le altre parti diventeranno calde. Pertanto, non toccare le parti che emanano calore, in quanto possono provocare ustioni.

Anomalia	Causa possibile	Rimedio
Funzionamento rumoroso, l'apparecchio vibra fortemente	<ul style="list-style-type: none">- Viti allentate- Dispositivi di fissaggio della lama allentati- Lama non equilibrata	<ul style="list-style-type: none">- Controllare le viti- Controllare i dispositivi di fissaggio della lama- Sostituire la lama
Il motore non si avvia	<ul style="list-style-type: none">- La leva del freno non è premuta- Posizione errata della leva del freno- Candela di accensione difettosa- Serbatoio carburante vuoto- Rubinetto benzina chiuso	<ul style="list-style-type: none">- Premere la leva del freno- Verificare la regolazione- Sostituire la candela- Riempire con carburante- Aprire il rubinetto
Il motore gira in modo irregolare	<ul style="list-style-type: none">- Filtro dell'aria sporco- Candela di accensione sporca	<ul style="list-style-type: none">- Pulire il filtro- Pulire la candela
La falciatura è gialla, il taglio irregolare	<ul style="list-style-type: none">- La lama non è arrotata- Altezza di taglio insufficiente- Giri del motore troppo bassi	<ul style="list-style-type: none">- Affilare la lama- Impostare l'altezza corretta- Impostare la leva su max.
L'espulsione dell'erba non è soddisfacente	<ul style="list-style-type: none">- Giri del motore troppo bassi- Altezza di taglio troppo bassa- Lama usurata- Sacco ostruito	<ul style="list-style-type: none">- Regolare la leva acceleratore su max.- Regolare correttamente- Sostituire la lama- Svuotare il sacco

Original Konformitätserklärung



Matrix GmbH
Postauer Str. 26
D-84109 Wörth/Isar
Germany
Fax: +49 (0) 8702/45338 98
E-Mail: info@matrix-direct.net

(DE) erklärt folgende Konformität gemäss
EU-Richtline und Normen für den Artikel

(IT) dichiara la seguente conformità secondo
le direttive e le normative UE per
l'articolo

(FR) déclare la conformité suivante selon la
directive UE et les normes pour l'article

Benzin-Rasenmäher / BMR 40

- 2006/42/EC
- 2006/95/EC
- 98/37/EG
- 2014/30/EU
- 90/396/EC
- 89/336/EWG

- 87/404/EEC
- R&TTED 1999/5/EC
- 2000/14/EC_2005/88/EC
- 95/54/EC
- 97/68/EC_2012/46/EC
- 2002/95/EC

EN ISO 5395-1:2013; EN ISO 5395-2:2013/A1:2016/A2:2017; EN ISO 14982:2009

Geräuschemission 2000/14/EC, Anhang VI & 2005/88/EC, Garantierter Schalleistungspegel: $L_{WA} = 96$ dB(A), Gemessener Schalleistungspegel: $L_{WA} = 93.6$ dB (A) Benannte Stelle, Name und Anschrift der beteiligten Stelle: TÜV SÜD Industrie Service GmbH • Westendstrasse 199 • 80686 München • Deutschland

Autorisierte Person zur Aufbewahrung der technischen Dokumente:

Matrix GmbH
Postauer Str. 26
D-84109 Wörth/Isar
Germany

Wörth/Isar, den 05.01.2018

Art.-Nr.: 630775600000

Seriennummer: 17-1392/00001-17-1392/00700

Joachim Lichtl (Geschäftsführer)

GARANTIE

DE GARANTIE

Dieses Gerät ist ein Qualitätserzeugnis. Es wurde unter Beachtung der derzeitigen technischen Erkenntnisse konstruiert und unter Verwendung eines üblichen guten Materials sorgfältig gebaut.

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe, der durch Kassenbonn, Rechnung oder Lieferschein nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit werden alle Funktionsfehler durch unseren Kundendienst beseitigt, die nachweisbar, trotz vorsichtsmäßiger Behandlung entsprechend unserer Bedienungsanleitung auf Materialfehler zurückzuführen sind.

Die Garantie erfolgt in der Weise, dass mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über. Durch die Instandsetzung oder Ersatz einzelner Teile wird die Garantiezeit weder verlängert noch wird neue Garantiezeit für das Gerät in Gang gesetzt. Für eingebaute Ersatzteile läuft keine eigene Garantiefrist. Wir übernehmen keine Garantie für Schäden und Mängel an Geräten oder deren Teile, die durch übermäßige Beanspruchung, unsachgemäße Behandlung und Wartung auftreten. Das gilt auch bei Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung sowie Einbau von Ersatz- und Zubehörteile, die nicht in unserem Programm aufgeführt sind. Beim Eingreifen oder Veränderungen an dem Gerät durch Personen, die hierzu

nicht von uns ermächtigt sind, erlischt der Garantieanspruch.

Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung, Überlastung oder auf natürliche Abnutzung zurückzuführen sind, bleiben von der Garantie ausgeschlossen.

Der Hersteller haftet nicht für Folgeschäden. Schäden, die durch Herstelleroder Materialfehler entstanden sind, werden durch Reparatur- oder Ersatzlieferung unentgeltlich behoben.

Vorraussetzung ist, dass das Gerät unzerlegt und vollständig mit Kauf- und Garantienachweis übergeben wird.

Verwenden Sie im Garantiefall ausschließlich die Originalverpackung.

So garantieren wir Ihnen eine reibungslose und schnelle Garantieabwicklung.

Bitte senden Sie die Geräte "frei Haus" ein oder fordern Sie einen Freeway-Aufkleber an. Unfreie Einsendungen können wir leider nicht annehmen!

Die Garantie bezieht sich nicht auf die Teile, die durch eine natürliche Abnutzung verschlissen werden.

Bei Garantieanspruch, Störungen, Ersatzteil- oder Zubehörbedarf wenden Sie sich bitte an die hier aufgeführte Kundendienstzentrale:

Änderungen vorbehalten.

Matrix GmbH Service

· Postauer Str. 26 · D – 84109 Wörth/Isar

· Tel.: +49 (0) 1806/841090 · Fax: +49 (0) 8702/45338 98

· e-mail: service@matrix-direct.net

FR GARANTIE

Cet appareil est un produit de qualité. Il a été conçu selon les connaissances techniques actuelles et construit soigneusement en utilisant une bonne matière première courante.

La durée de garantie est de 24 mois et commence à courir au moment de la remise qui doit être attestée en présentant le ticket de caisse, la facture ou le bon de livraison. Pendant la période de garantie, toutes les anomalies fonctionnelles sont éliminées par notre service après-vente résultant, malgré une manipulation correcte conformément à notre notice d'utilisation, d'un vice de matériel.

La garantie se déroule de façon à ce que les pièces défectueuses soient réparées gratuitement ou remplacées par des pièces impeccables, selon notre choix. Les pièces remplacées deviennent notre propriété. La réparation ou le remplacement de certaines pièces n'entraîne aucune prolongation de la durée de garantie ni une nouvelle garantie pour l'appareil. Les pièces de rechange montées n'ont pas de durée de garantie propre. Nous n'accordons aucune garantie pour des dommages et défauts sur les appareils ou leurs pièces découlant d'une trop forte sollicitation, d'une manipulation non conforme ou d'un manque d'entretien.

Cela vaut également en cas de non-respect de la notice d'utilisation ainsi que pour le montage de pièces de rechange et d'accessoires qui ne gurent pas dans notre gamme. En cas d'interventions ou de modifications de

l'appareil effectuées par des personnes que nous n'avons pas mandatées, le droit à la garantie devient caduc. Les dommages résultant d'une manipulation non conforme, d'une surcharge ou d'une usure normale sont exclus de la garantie.

Il sera remédié sans frais aux dommages dus à un défaut de fabrication ou à un défaut sur le matériau par une réparation ou par le remplacement de l'appareil.

A condition que l'appareil soit rapporté non démonté et complet avec la preuve d'achat et le bon de garantie.

Pour faire fonctionner la garantie, utilisez exclusivement l'emballage original. Nous vous assurons ainsi un fonctionnement rapide et sans problème de la garantie.

Veuillez envoyer les appareils, franco usine, ou demandez un autocollant Freeway. Nous ne pouvons malheureusement pas accepter les expéditions non aranchées !

La garantie ne s'étend pas aux pièces usées en raison d'une usure naturelle.

En cas de demande de garantie, de pannes, de demande de pièces de rechanges ou d'accessoires, veuillez vous adresser à la centrale du service après-vente ci-dessous :

Sous réserve de modifications.

IT GARANZIA

Questo apparecchio è un prodotto di qualità, costruito accuratamente secondo lo stato attuale della tecnica e utilizzando un materiale comune di buona qualità.

Il periodo di garanzia è di 24 mesi a decorrere dalla data di consegna, che deve essere certificata con scontrino di cassa, fattura o bolla di consegna. Nel periodo di garanzia il nostro servizio clienti si impegna ad eliminare tutti i difetti di funzionamento, per i quali sia possibile dimostrare l'origine dovuta a difetti del materiale e non a un trattamento non conforme alle nostre istruzioni per l'uso.

La garanzia si espleta a nostra discrezione riparando gratuitamente i pezzi difettosi o sostituendoli con pezzi funzionanti. I pezzi sostituiti tornano di nostra proprietà. La riparazione o sostituzione dei singoli pezzi non implica il prolungamento del periodo di garanzia, così come non ricadendo un nuovo periodo di garanzia per l'apparecchio in uso. Non è prevista una scadenza di garanzia propria per i pezzi di ricambio montati. Non rientrano nella garanzia danni e carenze degli apparecchi o di loro parti dovute a sollecitazione impropria, trattamento e manutenzione irregolare. Lo stesso vale per la mancata osservanza delle istruzioni per l'uso, nonché per l'installazione di pezzi di

ricambio e accessori che non rientrano nel nostro assortimento. Interventi o modifiche all'apparecchio apportati da persone che non ne hanno l'autorità, causano l'annullamento della garanzia. La garanzia non copre i danni dovuti ad uso improprio, sovraccarico o usura naturale.

Danni dovuti a difetti di costruzione o dei materiali saranno sanati riparando o sostituendo l'apparecchio senza spese.

Le riparazioni o sostituzioni in garanzia sono possibili, solo se l'apparecchio viene riconsegnato non smontato e completo di scontrino d'acquisto e certificato di garanzia.

In caso di restituzione in garanzia, utilizzare esclusivamente l'imballo originale. In questo modo siamo in grado di garantire un decoro rapido e senza intoppi delle procedure di garanzia.

Inviare gli apparecchi "franco sede" oppure applicandovi un adesivo "Freeway". Non si accettano spedizioni non arancate.

La garanzia non si applica a pezzi logorati in seguito a naturale usura.

In caso di reclami di garanzia, guasti, necessità di pezzi di ricambi o accessori, rivolgersi alla Centrale Servizio Clienti indicata qui di seguito: Con riserva di modifiche.

BENZIN-RASENMÄHER / BMR 40

DE GARANTIE

gekauft bei: _____
in (Ort, Straße): _____
Name d. Käufers: _____
Straße, Haus-Nr.: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____
Datum, Unterschrift: _____
Fehlerbeschreibung: _____

IT GARANZIA

acquistato da: _____
in (località, via): _____
Nome dell'acquirente: _____
Via, Nr. civico _____
CAP, Località: _____
Telefono: _____
Data, Firma: _____
Descrizione del difetto: _____

FR GARANTIE

Acheté chez : _____
à (ville, rue) : _____
Nom de l'acheteur : _____
Rue, N° : _____
CP, ville : _____
Téléphone : _____
Date, signature : _____
Description du défaut : _____